

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—30. Juni 1889 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 4661*) Abrahams, Machiel, in Firma Gebr. Abrahams im Haag (Niederland).
- 4672) Bauhof, Hermann, in Firma Herm. Bauhof in Regensburg.
- 4673) Bernhard, Hans, in Firma Hans Bernhard in Chur.
- 4664) Dunfer, Theodor Friedrich Wilhelm, in Firma Herrcke & Lebeling in Stettin.
- 4668) Geißendörffer, Michael, in Firma Jos. Wolffsche Buchh. in Augsburg.
- 4670) Günther, Eduard, in Firma Silbermann's Buchh. (Günther & Schwan) in Essen a. d. Ruhr.
- 4665) Halle, Isaak, in Firma S. Halle in München.
- 4666) Hartmann, Johann Paul Heinrich, in Firma Ed. Hölzel's Nachfolger (P. Hartmann) in Neutitschein.
- 4671) Jaeger, Dr. Eugen, in Firma Jaeger'sche Buchh. u. Buchdr. in Speyer.
- 4663) Keller, Heinrich, in Firma Heinrich Keller in Zürich.
- 4674) Leckband, August Richard, in Firma A. Leckband in Hamburg.
- 4669) Schwan, Karl, in Firma Silbermann's Buchh. (Günther & Schwan) in Essen a. d. Ruhr.
- 4667) Solinus, Wilhelm, in Firma W. Solinus in Düren.
- 4675) Wiese, Paul, in Firma Heege & Günzel (P. Wiese) in Reichenbach i/Schl.
- 4662) Zimmer, Karl Georg, Geschäftsführer des Evangelischen Schriftenvereins zu Karlsruhe.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2310.

Leipzig, am 2. Juli 1889.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Die dem Namen vorgeetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.

† = wird nur bar gegeben.

* = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders
auf dem betr. Buche.)

H. Eisenhardt in Berlin.

Dienst, der, im Felde f. Unteroffiziere u. Mann-
schaften, bearb. v. e. Kompagnie-Chef. 3. Aufl.
12°. (56 S.) * — 12

†Militär-Zeitung. Organ f. die Reserve- u.
Landwehr-Offiziere d. deutschen Heeres. Red.:
Dettinger. 12. Jahrg. 1889. Nr. 27. 4°.
(1 Bog.) Vierteljährlich * 4. —

*Sasse, E., das Zahlengesetz in der Welt-
geschichte. I. Statistik der neueren Ge-
schichte v. Frankreich. 2. Aufl. Fol.
* 1. —

G. Freitag in Leipzig.

Anton, F., Bestimmung der Polhöhe d. astro-
nomisch-meteorologischen Observatoriums in
Triest durch Beobachtung v. Sternpassagen
im ersten Vertical. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (29 S.) * — 60

Bidschhof, F., Bestimmung der Bahn d. Planeten
(175) Andromache. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (14 S.) * — 40

Biermann, O., zur Theorie der Doppelintegrale
explíciter irrationaler Functionen. (Sep.-Abdr.)
gr. 8°. (24 S.) * — 50

Bobek, K., üb. Dreischaarcurven. (Sep.-Abdr.)
gr. 8°. (32 S.) * — 60

— über die Steiner'schen Mittelpunktscurven.
(1. Mittheilg.) (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (23 S.) * — 50

Brücke, E., van Deen's Blutprobe u. Vitali's
Eiterprobe. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (15 S.) * — 40

Dingeldey, F., üb. e. neuen topologischen
Process u. die Entstehungsbedingungen ein-
facher Verbindungen u. Knoten in gewissen
geschlossenen Flächen. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (28 S. m. 5 Taf.) * 1. 60

G. Freitag in Leipzig ferner:

Dvořák, V., üb. die Wirkung der Selbst-
induction bei elektromagnetischen Strom-
unterbrechern. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (11 S.) * — 40

Exner, S., das Netzhautbild d. Insektenauges.
(Sep.-Abdr.) gr. 8°. (53 S. m. 2 Taf.) * 1. 50

Gindely, A., die Gegenreformation u. der Auf-
stand in Oberösterreich im J. 1626. (Sep.-
Abdr.) gr. 8°. (56 S.) * — 90

Kohl, E., üb. die Lemniscatentheilung. (Sep.-
Abdr.) gr. 8°. (24 S.) * — 50

Leipen, R., Notizen üb. das Caffein. (Sep.-
Abdr.) gr. 8°. (6 S.) * — 20

Lippich, E., üb. die Bestimmung v. magne-
tischen Momenten, Horizontalintensitäten u.
Stromstärken nach absolutem Masse. (Sep.-
Abdr.) gr. 8°. (13 S.) * — 30

Luschin v. Ebengreuth, A., Quellen zur Ge-
schichte deutscher Rechtshörer in Italien.
I. In italien. Archiven u. Sammlungen. Fort-
setzung. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (24 S.) * — 40

G. Freitag in Leipzig ferner:

- Mach, E., u. P. Saleber, üb. die in Pola u. Meppen angestellten ballistisch-photographischen Versuche. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (10 S.) * — 50
- Miklosich, F., die slavischen, magyarischen u. rumunischen Elemente im türkischen Sprachschätze. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (26 S.) * — 50
- Morawski, C. v., Beiträge zur Geschichte d. Humanismus in Polen. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (26 S.) * — 50
- Müller, J., kritische Studien zu den kleineren Schriften d. Philosophen Seneca. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (34 S.) * — 60
- Müller-Erbach, W., das Gesetz der Abnahme der Adsorptionskraft bei zunehmender Dicke der adsorbirten Schichten. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (13 S.) * — 30
- Neumayr, M., üb. die Herkunft der Unioniden. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (23 S. m. 3 Taf.) * 1. 10
- Puschl, C., üb. die spezifische Wärme u. die inneren Kräfte der Flüssigkeiten. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (13 S.) * — 30
- Raimann, R., üb. unverholzte Elemente in der innersten Xylemzone der Dicotyledonen. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (36 S. m. 2 Taf.) * 1. 50
- Schaub, R. v., üb. marine Hydrachniden nebst einigen Bemerkungen üb. Midea (Bruz.). (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (17 S. m. 2 Taf.) * — 80

G. Freitag in Leipzig ferner:

- Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. Abth. IIa. Enth. die Abhandlungen aus dem Gebiete der Mathematik, Astronomie, Physik, Meteorologie u. der Mechanik. 97. Bd. 8.—10. Hft. gr. 8°. * 13. 40
8. (S. 961—1264 m. 3 Taf.) * 5. 40. — 9. 10. (IX u. S. 1265—1634 m. 7 Taf.) * 8. —
- Stefan, J., üb. einige Probleme der Theorie der Wärmeleitung. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (12 S.) * — 40
- J. G. Gierisch'sche Buchh., Verl.-Gto. in Leipzig.
- Langer, Hermann. Ein Lebensabriß. Zu Langer's 70. Geburtstag am 6. Juli 1889 seinen Freunden gewidmet. gr. 8°. (32 S.) * — 80
- Ed. Lehmann's Buchh. in Weichenfels.
- †Straube, C., Handkarte d. Kreises Weichenfels. 1:100,000. Chromolith. Fol. ** — 20
- B. Nauff Söhne in Hamburg.
- Festschrift zur Eröffnung d. neuen allgemeinen Krankenhauses zu Hamburg-Eppendorf. Red. v. C. Eisenlohr. 4°. (V, 175 S.) * 12. —
- Volatsch'sche Buchh. in Zemesbar.
- †Mayor, N., der Zugs-Kommandant f. die k. k. Infanterie- u. Jäger-Truppe. 4. Aufl. 12°. (211 S.) * 1. 50

Julius Springer in Berlin.

- †Reichs-Kursbuch. Uebersicht der Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Verbindgn. in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz etc. Bearb. im Kursbureau d. Reichs-Postamts. Jahrg. 1889. Nr. 5. Juli. gr. 8°. (695 S. m. Karten.) 2. —

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

- Collection of British authors. Vol. 2589. 12°. * 1. 60
- Inhalt: The fatal Phryno. By F. C. Phillips and C. J. Wills. (286 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

- Zeitschrift f. weibliche Bildung in Schule u. Haus. Hrsg. v. R. Schornstein, fortgesetzt v. B. Buchner. 17. Jahrg. 1889. 13. Hft. gr. 8°. (28 S.) Halbjährlich * 6. —

Otto Vieweg in Leipzig.

- Bibliothek, neue, f. das deutsche Theater. Nr. 28. 8°. * — 50
- Inhalt: Die Verschwörung d. Cinq Mars. Trauerspiel in 5 Akten v. E. D. (92 S.)

G. G. Zimmermann in Landsbut.

- Ott, S., üb. die Möglichkeit d. Vorkommens v. Steintohlen im badischen Oberlande. 8°. (13 S.) — 50

Verzeichnis künftig erscheinender

Theodor Ackermann Verlags-Konto in München.

Seite 3456

- Bauschinger, J., Mittheilungen aus dem mechanisch-technischen Laboratorium der K. Technischen Hochschule in München. Achtzehntes Heft.
- Beobachtungen der Meteorologischen Stationen im Königreich Bayern. Herausg. von Carl Lang und Fritz Erck. Jahrg. XI. 1889. Heft 1.
- Doehlemann, Karl, Untersuchung der Flächen, welche sich durch eindeutig auf einander bezogene Strahlenbündel erzeugen lassen.
- v. Hoyer, Egbert, Allgemeine Maschinenkunde.
- Huggenberger, Josef, Die Pflicht der Urkundenedition nach der Reichs-Zivilprozessordnung und dem Entwurfe eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das deutsche Reich.
- Planck, Otto, Das Budgetrecht der Belgischen Verfassung historisch-kritisch untersucht.

Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Theodor Ackermann Verlags-Konto in München

Seite 3456

- Pötzel, Wenzeslaus, Lehrbuch d. darstellenden Geometrie.
- Rehm, Hermann, Die rechtliche Natur der Gewerbe-Konzession.
- Sickenberger, Adolf, Sammlung von Aufgaben aus der Mathematik für Gymnasien und Realschulen.
- Wenz, Gustav, Wandkarte der Umgebung Münchens.
- Winter, Wilhelm, Trigonometrie. —, Stereometrie.
- Brachvogel & Rauff (Kurt Brachvogel) in Berlin. 3457
- Deutsche literarische Volkshefte. Heft 2.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart. 3454
- Genée, Rudolf, Die Entwicklung des scenischen Theaters.
- Gilbers'sche Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung (A. Blech) in Dresden. 3454
- Gurlitt, Cornelius, Deutsche Turniere, Rüstungen und Plattner.

Franz Gausstaengl Kunstverlag N.-G. in München.

Seite 3455

- Berlepseh, H. E., von, Die Kunst unserer Zeit.
- Gruft Keil's Nachfolger in Leipzig. 3454
- Gartenlaube-Kalender. 5. Jahrg. 1890.
- Gaus Lüttenoder in Berlin. 3457
- Der Bär. Kalender für 1890.
- Julius Raier in Stuttgart. 3455
- Vonderlinn, Lehrbuch des Projektionszeichnens. II. Teil.
- Eduard Heinrich Raier in Leipzig. 3456
- Stern-Atlas, herausg. v. J. Klein. Lief. II
- Redaktion der juristischen Annalen in St. Petersburg. 3455
- Juristische Annalen.
- Verlag der Literarischen Gesellschaft in Leipzig. 3454
- Mennell, Arthur, Ueber und unter dem Eiffelthurm.

Nichtamtlicher Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Die außerordentliche Hauptversammlung des »Vereins der Buchhändler zu Leipzig« am Montag, den 1. Juli war nur von wenig über hundert Mitgliedern besucht. Dieselbe war, wie mitgeteilt, vom Vorstande statutengemäß einberufen worden, nachdem fünfzig Mitglieder einen entsprechenden Antrag gestellt hatten. Der Versammlung lag folgender mit fünfzig gültigen Unterschriften versehene Antrag vor:

»Die außerordentliche Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig beschließt:

Die in § 2c der Geschäftsordnung für die Bestellanstalt enthaltene Bestimmung über die Ausschließung der Beförderung von Geschäftspapieren auf Antrag des Vorstandes des Börsenvereins wird aufgehoben. Der Vorstand wird beauftragt, dem Vorstande des Börsenvereins von diesem Beschlusse Kenntnis zu geben und unverzüglich anzuordnen,

daß alle bei der Bestellanstalt ein- und ausgehenden Papiere ordnungsmäßig befördert werden.«

Nach einer langen, zum Teil nicht ohne Erregung geführten Erörterung erfolgte die Ablehnung des Antrags mit 63 gegen 43 Stimmen.

Ein ausführlicher Bericht wird folgen.

Die Signete.

Ein Fragment zur Geschichte des Buchhändlers
von
George Roudolph.

Drei gehören dazu, um ein Buch fertig ins Leben treten zu lassen: einer, der es schreibt, einer, der es druckt, und wieder einer, der es verlegt. Welcher dieser drei Faktoren aber der wichtigste, gleichsam ausschlaggebende ist, wird nicht leicht zu sagen

sein und dürfte wohl das Urteil je nach der Stellung des Beurteilenden sehr verschieden ausfallen. Wir als Buchhändler dürfen wohl getrost behaupten, daß der Verleger die maßgebendste dieser drei Persönlichkeiten ist, denn — Hand aufs Herz — Bücher schreiben können am Ende recht viele, sie drucken manche, verlegen aber doch nur wenige, und mögen immerhin alle neun Mäusen um die Wiege eines Geisteskindes gestanden sein, was nützt es diesem, findet es dann keinen Paten, der ihm seinen Namen für die Lebensreise mitgiebt!

Nach der äußeren Erscheinung moderner Bücher zu schließen, wäre dem freilich nicht so; da behauptet der Name des Autors den Ehrenplatz, und Verleger wie Drucker stehen ganz unten an; sieht man aber alte Bücher an, die Inkunabeln und die Drucke des 16. und 17. Jahrhunderts, da gewinnt man eine andere Ueberzeugung: der Name des Autors verschwindet da im Wust ellenlanger Perioden; dominierend aber fällt einem immer das Wahrzeichen des Verlegers, das Signet ins Auge. — Man spricht heutzutage so viel davon, wie sehr doch unsere Zeit gegen früher die Individualität begünstige, nun in diesem Falle gewiß nicht; denn jetzt sind die Personen des Druckers und Verlegers, als der an dem Buch nicht geistig, sondern nur materiell Beteiligten ganz zurückgetreten, während sie dagegen ehemals den Anteil, welchen sie daran genommen, auch äußerlich und in meist sehr sichtbarer und für jeden sehr charakteristischer Weise dokumentieren durften. Ein Studium der Signete ist aber dieses Charakteristisches wegen so höchst anziehend, lehrt es uns doch, im Gegensatz zum Buchhandel den Buchhändler recht genau kennen, und wenn wir nun, die wir uns für den letzteren stets mehr interessierten als für den ersteren, es unternehmen, als Buchhändler über und für solche in den nachfolgenden Zeilen etwas zu skizzieren, so bitten wir im voraus um Nachsicht; wir wollen unsere Gabe nicht umsonst ein Fragment genannt haben!

Daß die Signete schon sehr früh Beachtung fanden und Interesse erregten, beweist am besten der Umstand, daß die Geschichte sich schon sehr zeitig mit ihnen befaßt; können wir doch, abgesehen von Georg Draudius apokrypher Dissertation über dieselben, welche 1625 in Frankfurt erschienen sein soll, und den nicht minder zweifelhaften Abhandlungen von Joh. Bapt. Scharff und Joh. Christ. Koch, sowie Peregr. Ant. Orlandis Traktat, der die Signete nur beiläufig behandelt, schon aus dem Jahre 1728 eine Universalsammlung derselben anführen, nämlich des bekannten Nürnberger Buchhändlers und Gelehrten Friedr. Rothscholz: *Insignia Bibliopolarum et typographorum*, in Folio, die, begleitet durch Abhandlungen von Joh. Conr. Sporn, Geo. Andr. Weinhold und Claudius Minois, ihren Gegenstand zum erstenmal ausführlich behandeln und zwar auf Grund der reichen Sammlung von Signeten, die der praktische Arzt Michael Roetenbeck angelegt hatte und die dann in den Besitz des Professors und Präsidenten der Leopold. Akademie Joh. Jac. Vaier in Altdorf gekommen war. Trotzdem nun Rothscholz' Buch nichts weniger als vollständig ist und seine Abbildungen sehr viel zu wünschen übrig lassen, so blieb es doch bis in unsere Tage hinein ohne Nachfolger, denn wenn auch in den engeren Grenzen der Lokalgeschichte und Biographie manches für diese Wissenschaft geleistet wurde, so hat es an umfassenden Werken über sie bis jetzt gefehlt, bis jetzt; denn buchstäblich eben erst ist die schöne Publikation des Cercle de la librairie in Paris: *Inventaires des marques d'imprimeurs et de libraires*, herausgegeben von Paul Delalain aus der Sammlung des Inspektors Lemaire, vollständig geworden und mit ihr der erste Schritt zu einer ausführlichen Geschichte, die in diesem Fall wohl von einer Monographie nicht zu trennen sein wird, geschehen.

An Vorläufern, die in engeren Grenzen diesen Gegenstand behandeln, hat es nicht gefehlt; so hat L. C. Silvestre in seinen *Marques typographiques* alle Signete gebracht, deren sich französische Drucker und Verleger bedient, der Chevalier van Pavre bildet in seinen *Marques typographiques des imprimeurs et libraires Anversoises* die Signete aller Drucker und Händler

Antwerpens ab und zwar in allen Varianten, ebenso von der Haeghen in seiner *Bibliographie Gantoise* die Genter; Stockmeyer und Reher in ihren Beiträgen zur Buchdruckergeschichte Basels bringen die Baseler, Herluison in seinen *recherches sur les imprimeurs et libraires d'Orléans* die von Orléans; der *Trésor du Bibliophile Lorrain* lehrt uns in der getreuen Reproduktion der Titelblätter lothringischer Drucke zugleich die Signete seiner Landsleute kennen, und vorzüglich nehmen neuere Monographien über einzelne bedeutende Verleger und Drucker auch von deren Signeten Kenntnis. Während man z. B. in Vandini vergeblich etwas über das Zeichen der Junta suchen wird, so widmen dagegen Willems (Elzevier), Renouard (Aldus), Blades (Caxton), Pallmann (Feyerabend) u. a. m. den Signeten der Betreffenden sehr eingehende Studien; ja ähnlich wie Zapf über die Druckerei ad *insigne pinus* in Augsburg eine eigene Abhandlung schrieb, so widmete Merlo den successiven Inhabern der Druckerei »zum Einhorn« in Köln eine höchst instruktive Monographie. Hier und da finden sich natürlich auch, zumal in größeren Vilderswerken, Abbildungen von Signeten, so in Lempers' *Vildersheften* (bereits 1840 hatte derselbe in seinem bibliographischen und typographischen Versuchen einen Nachtrag zu Rothscholz erscheinen lassen), in Butsch' *Bücherornamentik*, in Holtrop's *Monuments*, oder aber längere Beschreibungen wie in Kapp, die Hauptsache ist indessen noch zu thun, aber gegenüber den im Verhältnis zu früher so wesentlich viel billigeren Reproduktionsarten moderner Vielfältigungstechnik erscheint ja auch die Verwirklichung des Wunsches nach einer Universalikonographie der Signete nicht mehr als bloße Utopie.

So alt wie die Druckkunst selbst, so alt ist auch der Gebrauch der Signete; finden sie sich doch bereits in den ersten Drucken von Gutenberg und Just und Schöffer. Von den Abschreibern des Mittelalters übernahmen die Drucker außer der Form ihrer Typen, wie überhaupt allen Eigentümlichkeiten ihres Sazes auch die Gewohnheit, sich am Schlusse des Werkes persönlich zu empfehlen und, wie diese, bei Beendigung ihrer Arbeit Ort und Datum der glücklichen Vollendung beizufügen; ja die Wertschätzung der gedruckten Bücher, die sie den Manuskripten und wichtigen Dokumenten völlig gleichsetzte, mochte dazu führen, daß die Drucker ähnlich wie es bei Unterschriften unter Briefen und Urkunden zu geschehen pflegte, der Unterschrift ihr Siegel resp. dessen Abbild hinzufügten, gleichsam als Bekräftigung und Beweis ihrer Arbeit. So lesen wir z. B. in Schlußschriften von Michael Wenßler »suis consignando armis« oder ähnlich bei Petrus Schoyffer de Gernsheim »suis consignando scutis«. Da nicht jeder ein Wappen hatte, so finden wir an ihrer Stelle häufig die Handzeichen, d. h. jene eigentümlichen Bilder, die in einer Runde mehrere Buchstaben, überragt von einem Kreuz zeigen und in ihrer Zusammensetzung ganz an jene Zeichen erinnern, welche im frühen Mittelalter bei des Schreibens Unkundigen die Stelle der Unterschrift vertreten. Es hat dieses merkwürdige, mystisch aussehende Zeichen schon zu den verschiedensten Auslegungen Anlaß gegeben, man hat es für kabbalistisch gehalten, mit den Geheimzeichen mittelalterlicher Bauhütten in Verbindung gebracht u. s. w.; ja Paul Delalain in der Einleitung zu seinem oben genannten Werk widmet gerade ihm einen langen Artikel und kommt zu dem Ergebnis, daß es gebraucht worden sei als Zeichen der Unterwerfung seines Besitzers unter die Kirche, gewissermaßen als Versicherung für dessen Rechtgläubigkeit und dadurch als Empfehlung des Buches, welches es trägt, also etwa die Stelle des »cum licentia superiorum« vertretend. Wir können uns dieser Ansicht nicht recht anschließen, schon deshalb nicht, weil gerade dieses Zeichen, als für sich allein bestehend, ungefähr mit dem Jahr 1500 verschwindet, indem es von da an nur noch als Anhängsel, als Beigabe anderer Darstellungen auftritt, die Drucker vor der Reformation aber doch gar nicht nötig hatten, ihre Rechtgläubigkeit besonders zu betonen oder auch nur ihre Unterwerfung unter die Kirche einzugestehen; es gab ja gar

keine andere, wozu hätten sie nötig gehabt, ein besonderes Zeichen dafür zu führen? Wir halten die Erklärung für viel einfacher, wenn wir nämlich annehmen, daß die Betreffenden, indem sie die Chiffre ihres Namens mit einem Kreis umgaben und diesen durch ein Kreuz überhöhten, damit ein Bild der Welt geben und andeuten wollten, daß sie sich, wie sie in der Welt lebten, mit dieser unter das Kreuz stellen wollten, etwa in demselben Sinn, wie sich die Karthäuser dieses Symbols bedienen: »Stat crux dum volvitur orbis«; diejenigen aber, welche statt des Kreises eine herzförmige Einfassung wählten; dachten sich vielleicht gar noch persönlicher unter das Kreuz gestellt! Wen diese Erklärung zu bigott dünkt, der vergesse nicht, daß das religiöse Bewußtsein damals stärker war als heute, daß es alle und alles durchdrang und sich in allen Handlungen des Lebens äußerte. Von der großen Anzahl derer, die sich dieses Zeichens bedient, mögen hier nur wenige genannt sein, so in Venedig: Octavianus Scotus, Johannes de Colonia, Peregrinus de Pasqualibus, Lazarus de Sabiliano, Simon de Luere, Bartholomäus de Zannis, Georgius Arrivabene, Andreas Turrefanus de Asula u. a.; in Bologna: Bened. Hector, Plato de Benedictis; in Straßburg: Joh. Schott; in Leipzig: Jacob Thanner; in Reggio: Franciscus de Mazalis; in Lyon: Jac. Saccon, Nicolaus de Benedictis u. s. w.

Als mit der weiteren Verbreitung der Druckkunst die Ausstattung des Buches sich insofern wesentlich änderte, als das Titelblatt, das den ältesten Drucken fremd ist, hinzutrat, fielen die Schlusschriften fort; der Verleger pflegte sich auf dem Titelblatt zu nennen und ebendarauf sein Signet anzubringen. Mit Absicht erscheint das Signet jetzt an der auffälligsten Stelle des Buches; diene es doch dem, der es führte, gleichzeitig als Fabrikmarke, als Schutz gegen den Nachdruck, wie denn z. B. Benedictus Hector und Joffe Badius ihre Käufer mahnen, auf die Signete acht zu geben; ja die Eigentümlichkeit der mittelalterlichen Häuserbezeichnung, welche die Häuser nicht nach Nummern, sondern nach gewissen Bildern kenntlich machte, gestattete, sich des Signets in diesem Sinne zugleich als Firmenschildes zu bedienen. Yolande Bonhomme in Paris »à la Licorne« führt zwei Einhörner, Guillaume Bichon ebenda »à l'enseigne du Bichot« eine verfolgte Hindin, Arnold Birkmann in Köln wie in Antwerpen »in de vette Hinne« eine Henne mit Rücken, Jean de Laet in Antwerpen »au Semour« einen Saemann, die Nutius in Antwerpen »in de twee Oyvaerts« zwei Störche, Claude Prost in Lyon »sub signo veritatis« die Wahrheit, welche der Heuchelei die Maske entreißt, Andrea Arrivabene in Venedig »ad signum putei« Christus und die Samariterin am Brunnen; ja dieser Gebrauch geht so weit, daß die Firma Hieronymus Verdussen ihr Signet so oft wechselte als sie umzog, sie wohnt »in de X Gheboden« und führt Moses mit den Gesetzestafeln, sie zieht in den roten Löwen und führt einen solchen, die Nachfolger siedeln in die zwei Störche über und nehmen erst diese, später »au sac d'or« einen Geldbeutel und schließlich in St. Augustinus das Bild dieses Kirchenvaters an, während andere ihrem ersten Zeichen treu blieben. So behielt Jacques van Gheelen noch immer die Windhunde bei, als er schon längst im »Vogel Heyn« und nicht mehr »in de witten Hasewint« wohnte. —

Die Mode der Zeit spielte da natürlich auch eine große Rolle. Wie kein anderes so liebte das 16. Jahrhundert die Embleme, so zwar, daß selbst eine Zeit lang die Wappen mit ihren feudalen Traditionen in die zweite Linie gedrängt wurden. Jeder führte ein Emblem, der Herrscher wie der Adlige, der Gelehrte, der Bürger wollte in seinem Symbol sich selbst vorstellig machen mit Glauben und Hoffen, Wünschen und Streben, Denken und Fühlen, und wie der Eitelkeit damit Thür und Thor geöffnet war und die Selbsttäuschung wohl größer als die Selbstkenntnis sein mochte, so war doch auch der Phantasie, der Ausbildung der Individualität der weiteste Spielraum gegönnt. Eben dadurch werden auch die Signete, die zugleich die Symbole derer sind, welche sie führen, so interessant, erlauben sie doch so sehr

häufig Schlüsse auf den Charakter und die Gesinnungsart ihrer Besitzer zu ziehen und lassen sie uns doch andererseits auch Blicke in das intime Leben jener Zeit thun mit Aufschlüssen über allerschand Eigentümlichkeiten in Sitte und Gebrauch. Der Händler nun, dem der Hauptzweck des Signets die Geschäftsempfehlung war, konnte wohl nicht leicht etwas Besseres thun, als dem Gedächtnis seiner Kunden eine Eiselsbrücke zu bauen und wie das leichter, als indem er sein Signet eine Anspielung auf seinen Namen darstellen ließ. Diese »marques parlantes« erinnern lebhaft an die »redenden Wappen« der Heraldik und mögen wohl auch diesen nachgebildet sein. Wie die Fuchs von Bimbach einen Fuchsen, die Holzschuhler einen hölzernen Schuh, die Pignatelli drei Töpfchen, die Colonna eine Säule, so führen zum Beispiel Philibert Brunn in Tübingen einen Brunnen, Thomas Heinrich Hauenstein in Hannover einen Mann, der Steine haut, Jeremias Desplanches in Genf einen Schiffbrüchigen auf einer Plank, Gillis van den Rade in Antwerpen ein feuriges Rad, Gilles Cousteau in Paris drei Messer, Maurice de la Porte in Paris den weisen Bion aus den Thoren von Priene schreitend, Hugues de la Porte in Lyon Simson mit den Thoren von Gaza, Arnoul und Charles les Angeliers Christus zwei Engel bindend, Sebastian Gryphius in Lyon einen Greifen, Jean du Moulin in Rouen eine Mühle, Jean Février in Paris das Kalenderzeichen des Februar, Pierre le Chandelier in Caen den siebenarmigen Leuchter der Stiftshütte, Bas Cavallis in Aix eine Vase mit zwei Pferden, Guillaume de la Rivière in Arras einen Fluß, Johannes Knoblauch in Straßburg Knoblauchwurzeln, Antonio Binargenti in Venedig eine Pignatta u. s. w., u. s. w. — Indessen dient nicht allen die Wahl ihrer Symbole gleich zu einem kleinen geschäftlichen Kunstgriff, im Gegenteil, wir finden unter den Signeten der Buchdrucker und Buchhändler alle jene Spezialitäten, die den Ausdruck der Persönlichkeit, der Stimmung, der Neigung ihres Besitzers bilden und denen wir in den Emblemen anderer Privatpersonen jener Zeit begegnen, auch. So mögen denn zuerst diejenigen genannt sein, die durch ihre Marken ihre streng religiöse Gesinnung zum Ausdruck brachten, wie etwa Jean Robion in Toulouse, der die fünf Wunden unsres Herrn führt, oder Antoine de la Barre in Paris, dessen Signet die Monogramme Christi und seiner gebenedeiten Mutter, umgeben von den Instrumenten der Passion zeigt, weiter Jérôme Haultin in La Rochelle mit der Religion, den Tod zu Füßen, die Druckerei der Propaganda fide in Rom mit einer Darstellung des Spruches: »Geht hin in alle Welt und lehret alle Völker«, Dionysius Parsy in Lyon mit dem Schweißtuch der heiligen Veronika, Ulrich Zell in Köln mit der Abbildung des Gnadenbildes der Pfarrkirche Santa Maria in Piskirchen, Baldus Sabinus in Venedig mit Noahs Taube, ebenso wie das Wappen der Pamphili sie zeigt, François Perrin in Genf mit der engen und der weiten Pforte u. a. m. Sebastian Chappellet in Paris und Simon und Jacques Millanges in Bordeaux verbinden damit zugleich wieder Anspielungen auf ihre Namen, der erstere führt einen Rosenkranz von fünf Gesetzen, die anderen Gottvater in der Glorie von tausend Engeln umgeben; einen ganzen Katechismus in nuce zeigt das Signet der Firma Voegelin in Leipzig, das zuerst den Crucifixus auf der Bundeslade, dann aber in weiterer Entfaltung in reicher Komposition die Symbole der Evangelisten, die Erzväter, Dreieinigkeit, Welt, Tod und alte Schlange vorführt. Ganz besonders zahlreich sind jene, die sich ihre Schutzpatrone für das Signet wählten, so Pierre Siffleau in Tours den Heil. Petrus Martyr, Jehan St. Denys in Paris den H. Dionysius, Laurens Hylaire in Lyon die H. Hilarius und Laurentius, Jacques und Jean Nyt in Lyon die H. Johannes und Jacobus major et minor.

(Schluß folgt.)

Vermischtes.

Vom Postwesen. — Bekanntmachung. Postpaketverkehr mit Süd-Australien. Mittels der deutschen Reichs-Postdampfer können von jetzt ab Postpakete nach der britischen Kolonie Süd-Australien versandt werden. Die Beförderung der Pakete erfolgt, je nach der Wahl des Absenders, über Bremen oder Brindisi. Auf dem Wege über Bremen sind Pakete bis zu 5 kg, auf demjenigen über Brindisi Pakete bis zu 3 kg Gewicht zugelassen. Die Pakete müssen frankiert werden. Ueber die Tagen und Versendungsbedingungen erteilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. Berlin W., den 22. Juni 1889. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. von Stephan.

Die „Kölnische Zeitung“ bringt folgende Mitteilungen über die Verbesserung des Postdienstes zwischen Deutschland und Nordamerika:

„Mit dem 1. Juli treten für den Postverkehr zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Nordamerika wesentliche Verbesserungen ein, die für die stetig steigende Entwicklung dieses Verkehrs von besonderer Bedeutung sein werden. Nachdem jetzt der Schnelldampfer „Augusta Victoria“ sich so glänzend bewährt hat, ist die Möglichkeit gewährt, neben den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd auch die „Augusta Victoria“ und den am 18. Juli in den Dienst neu einzustellenden Schnelldampfer „Columbia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft für den Postdienst zu verwenden. Da diese Gesellschaft die Zahl dieser Dampfer noch weiter zu vermehren gedenkt, so eröffnet sich damit eine sehr erfreuliche Aussicht auf weitere Ausdehnung des deutsch-amerikanischen Postverkehrs.“

Gleichzeitig ist die Einführung des ambulanten deutschen Postdienstes in der Weise in Aussicht genommen, daß deutsche Postbeamte auf den Dampfern die Fahrt mitmachen und während der Fahrt die Postsendungen sortieren, so daß sofort bei der Ausschiffung der Post die Erreichung der Anschlußzüge gesichert ist. Zur Zeit beginnt die Ausfortierung der zahlreichen großen Postsäcke, oft 160, erst auf der Fahrt von Bremerhaven nach Bremen. Es wäre sehr zu wünschen, daß diese von der deutschen Postverwaltung geplante Neuerung auf allen Seiten so viel Entgegenkommen finden möchte, daß ihre einen wesentlichen Fortschritt bedeutende Verwirklichung sich bald wird vollziehen können.

Für die Heimfahrt vollzieht sich insoweit eine wesentliche Beschleunigung in der Versendung der amerikanischen Post nach Deutschland dadurch, daß, wie das bisher schon auf der Strecke Blyssingen-Köln der Fall war, jetzt auch auf der Strecke Ostende-Berviers-Köln deutsche Postbeamte in ausreichender Zahl jedesmal nach Ostende fahren, dort die amerikanisch-deutsche Post übernehmen und sie auf der Fahrt nach Köln so ausfortieren, daß alle Postsendungen alsbald nach Ankunft des Ostender Zuges in Köln die Anschlußzüge erreichen können. Die jetzige Ausfortierung auf der Strecke Berviers-Köln reichte angesichts des außerordentlich gewachsenen Postverkehrs zur Erfüllung dieser Aufgabe nicht mehr aus.“

Die Lithophanie und das Urheberrecht. — Aus der am 26. v. M. unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssekretärs des Innern von Boetticher abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesrates ist folgende für den Kunsthandel wichtige Angelegenheit hervorzuheben, von welcher wir übrigens geglaubt hatten, daß sie durch das erschöpfende Urteil des Reichsgerichts (II. Strafsenat) vom 18. Mai

1888 (vergl. Börsenblatt 1888, No. 204) bereits ihre Erledigung gefunden habe:

In dem Verhandlungsbericht der betreffenden Bundesratsitzung findet sich folgende Stelle:

„Der Antrag des fürstlich schwarzburgischen Ministeriums zu Sondershausen, betreffend die Anwendung des § 6 des Gesetzes über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste auf Lithophanien, wurde dem Vorsitzenden des Bundesrats mit dem Ersuchen überwiesen, dem Bundesrat einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die über die Auslegung der bezeichneten Gesetzesstelle hervorgetretenen Zweifel beseitigt werden.“

Versicherung gegen Stellungsverlust. — Dem „Leipziger Tageblatt“ entnehmen wir folgende Mitteilung, welche vielleicht die Beachtung des Buchhandels verdient:

In England besteht seit dem Jahre 1885 eine Versicherungs-Gesellschaft gegen Stellungsverlust, welche sich „Warehousemen and Clerks' Provident Association“ nennt und ihren Sitz in Manchester hat. Gegen eine Prämie von 2 sh. per Monat kann sich hier jedes Mitglied, im Falle es seiner Stellung verlustig geht, eine Entschädigung von 1 Pfund Sterling wöchentlich während der folgenden acht Wochen und endlich 5 sh. wöchentlich während weiterer zwölf Wochen sichern. Diese Vergütungen werden auch im Falle von Erkrankungen gezahlt. Außerdem erhalten Mitglieder, welche dem Vereine seit zwanzig Jahren angehören, von ihrem sechzigsten Jahre angefangen, eine kleine Altersrente. Bisher wurden Entschädigungen an ca. 5200 Personen geleistet. Mit der Gesellschaft steht ein Stellenvermittlungsbureau in Verbindung. Ähnliche Vereine bestehen in Liverpool, Belfast und anderen Städten Englands und gedeihen überall dort, wo sie sich mehr auf den lokalen Bedarf beschränken.

Verein für Massenverbreitung guter Schriften. — Dem „Verein für Massenverbreitung guter Schriften“, welcher bekanntlich in Weimar seinen Sitz hat und die Versorgung unseres Volkes mit „gesundem und wohlfeilem“ Lesestoff behufs Verdrängung schlechter Kolportageromane bezweckt, sind die Rechte der juristischen Persönlichkeit verliehen worden. Ueber die Thätigkeit des Vereins verlautet noch nichts.

Schulmuseum. — Aus Jena meldet man der „Allgemeinen Zeitung“ unter dem 22. Juni:

Unsre Stadt wurde vor kurzem durch eine neue Einrichtung bereichert, die aus bescheidenen Anfängen sich rasch zu einem stattlichen Umfange entwickelt: das Thüringer Schulmuseum. Dasselbe bezieht sich auf Schulen aller Gattungen, es erstrebt eine das gesamte Erziehungs-wesen umfassende Bibliothek, eine Vorführung von Lehrmitteln, Schulgeräten, Zeichnungen von Schulbauten u. s. w. Nachdem einige jüngere Lehrer geschickt und energisch die Sache in Angriff genommen hatten, hat sie in weiten Kreisen Anklang gefunden; zahlreiche Mitglieder sind dem Schulmuseums-Verein beigetreten (gegenwärtig 630 aus etwa 150 Orten Deutschlands), manche Geschenke gingen ein, und nach der nunmehr erfolgten Eröffnung des reichhaltigen Museums, dessen Bibliothek schon jetzt 2000 Bände umfaßt, wird das Interesse ohne Zweifel noch weiter zunehmen.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, 1. Juli 1889.

[25451]

Ich mache Ihnen hierdurch die Anzeige, dass mit heutigem Tage der älteste Sohn unseres Heinrich Rudolf Brockhaus:

Rudolf Heinrich Brockhaus jun.

als Teilhaber meiner Firma mit Filialen in Berlin und Wien, sowie der Firma F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium eintritt, und ersuche von seiner nachstehenden Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Die gemeinschaftliche Prokura der Herren H. Wittnich und H. Ziegenbalg besteht unverändert fort.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

F. A. Brockhaus.

Rudolf Heinrich Brockhaus jun. zeichnet:

F. A. Brockhaus.

[25405]

Leipzig, den 1. Juli 1889.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage meine im Jahre 1834 von meinem Vater unter der Firma

C. L. Hirschfeld

gegründete Verlagsbuchhandlung mit sämtlichen Aktiven — Passiven sind nicht vorhanden — meinem Sohne Johannes Hirschfeld und dem mir und diesem seit Jahren befreundeten Herrn Friedrich Conrad übergeben habe.

Indem ich bitte das der Firma entgegengebrachte Vertrauen derselben auch fernerhin bewahren zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Julius Bernhard Hirschfeld.

Herr Julius Bernhard Hirschfeld hört auf zu zeichnen:

C. L. Hirschfeld.

Leipzig, den 1. Juli 1889.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Cirkular

des Herrn Julius Bernhard Hirschfeld, beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, dass wir am heutigen Tage die hieselbst bestehende Verlagsbuchhandlung von

C. L. Hirschfeld

mit allen Aktiven — Passiven sind nicht vorhanden — käuflich übernommen haben.

Die Firma Friedrich Conrad bleibt unverändert fortbestehen.

Wir behalten uns vor, Sie demnächst mit unseren neuen Verlagsunternehmungen bekannt zu machen und zeichnen, mit der Bitte von unseren Handzeichnungen Kenntnis nehmen zu wollen,

Hochachtungsvoll und ergebenst

Johannes Hirschfeld.

Friedrich Conrad.

Herr Johannes Hirschfeld wird zeichnen:
C. L. Hirschfeld.

Herr Friedrich Conrad wird zeichnen:
C. L. Hirschfeld.

[25398] Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß der Buchhändler Herr Dr. Josef Petersmann in die Firma Otto Spamer als Teilhaber an deren Gesamtgeschäft einschließlich der Nebenbranchen eingetreten ist.

Leipzig, 1. Juli 1889.

Dr. Max Lange
in Firma Otto Spamer.

Verkaufsanträge.

[25299] Ein kleiner Verlag, darunter ein gut eingeführtes Handbuch für Subalternbeamte, ist für 1500 M zu verkaufen. Gebote unter R. R. 25299 durch die Geschäftsstelle d. B. V.

[24949] Zu verkaufen ein altes solides Sortiment im westl. Deutschland; Umsatz ca. 30000 M, Lager- und Inventarwert ca. 9000 M. Leipzig, ult. Juni 1889.

Wilhelm Maufe.

[25449] Der Rest eines kleinen Musikverlages (8 Bänden) ist für einen ganz billigen Preis (für Restvorräte und Verlagsrecht) zu verkaufen. Für größere Musik-Sortimente oder Musik Antiquariate lobnendes Angebot. Anerbietungen unter J. H. # 25449 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[23230] Ein seit 50 Jahren bestehendes hochangesehenes und blühendes Sortiment in einer reizend gelegenen Residenzstadt Norddeutschlands, verbunden mit Buchdruckerei und mit weitverbreiteter, täglich erscheinender Zeitung, auch etwas Buchverlag, alles in bestem rentablen Betriebe, soll aus Gesundheitsrücksichten verkauft werden. Verkaufspreis 66000 M, mit mindestens 50000 M Anzahlung. Das Geschäft in seinem gegenwärtigen Bestande giebt einen Reingewinn von 11—12000 M; dasselbe ist aber noch grosser Ausdehnung fähig. Sehr solides und vorteilhaftes Angebot, das auch für zwei tüchtige Herren sehr geeignet wäre.

Berlin.

Elwin Staudé.

[25390] Zum Verkaufe eines größeren Verlagsgeschäftes wird ein ehrenhafter und geschäftsgewandter Vermittler gesucht. Anträge unter R. R. # 3 befördern Haafenstein & Bogler A.-G. in Berlin S.W.

Kaufgesuche.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[24933] Der Verlag einer bereits etwas eingeführten Zeitschrift: Fach- oder Unterhaltungsblatt, wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter M. # 24933 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[18239] Schriftliche kurze Angebote guter, rentabler Verlagswerke stets erwünscht.

Gustav Weigel in Leipzig.

Teilhabergesuche.

[24531] Teilhaber gesucht. — Ein junger thatkräftiger Buchhändler mit 10000 M wird für einen zu erweiternden Verlag in Berlin als Teilhaber gesucht. Vorzügliche Acquisition. Angebote unter H. P. 24531 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[24731] Soeben erschien:

Denkmal Ulrichs von Hutten

von

J. G. Herder.

Nach dem ersten Drucke im „*Deutschen Merkur* vom Jahre 1776“

herausgegeben

von

Walther Schimmelbusch.

(Reinertrag zum Besten des Hutten-Siedingen-Denkmal.)

Preis 1 M ord. mit 25%.

Der kleinen Auflage wegen bitte nur bei wirklich gegründeter Aussicht auf Absatz bedingungsweise zu verlangen; im allgemeinen liefere ich nur fest.

In der That hat Herder durch seinen Aufsatz Hutten ein Denkmal in schönster Weise gesetzt, der umsomehr jetzt, wo Hutten mehr denn je genannt wird, beachtet zu werden verdient, als sich „moderne Dunkelmänner“ genug finden, welche die auch von Herder anerkannte, große Bedeutung Hutten's für sein ehrliches Eingreifen in die Reformationsbewegung verunglimpfen möchten.

Die Schrift wird ihre Wirkung nicht verfehlen die Verdienste Hutten's um Vaterland, Religion und Wahrheit klarzustellen.

Der beigelegte Kommentar, welcher wertvolle und zum großen Teil bis jetzt unbekanntes Notizen über Hutten bringt, zu denen das Hutten'sche Familienarchiv benützt werden durfte, zeugt von dem Bienenfleisse des Autors.

Kreuznach.

Reinhard Schmithals,

Königlicher Hofbuchhändler.

[25435] In meinem Verlage erschien soeben das wohlgetroffene Bildnis Sr. Majestät

Kaiser Wilhelm II.

in Husaren-Uniform künstlerisch in Kreide lithogr. Pendant zum Kaiserporträt Wilhelm I. von Süßapp, sowie zu den früher in meinem Verlage erschienenen Bismarckporträts.

Bildgröße (oval) 60 cm hoch, 50 cm breit.

Papiergröße 87 cm hoch, 60 cm breit.

Preis nur 3 M ord. mit 50% Rabatt gegen

bar und 7/6, 15/12, 31/24 Exemplare.

1 Probeexemplar für 1 M 20 J no. bar.

Emballage wird nicht berechnet.

Das Porträt Kaiser Wilhelm II. ist auf schönem starken Papier schwarz mit Ton gedruckt und dürfte infolge seiner Ausführung leicht Käufer finden.

Leipzig, Langestraße 38,
den 1. Juli 1889.

J. G. Fritzsche,
Lithogr. Anstalt.

[25436] Deutsche Literaturzeitung.

Begründet

von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius

in Berlin.

X. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 J.

Die neueste Nummer 27 vom 6. Juli bringt Besprechungen über folgende Werke:

Harnack, Dogmengeschichte I. II, bespr. von Prof. H. Holtzmann, Strassburg i. E.

Ders., Grundriss der Dogmengeschichte, bespr. von Prof. H. Holtzmann, Strassburg i. E.

Alt, System der Künste, bespr. von Prof. Th. Ziegler, Strassburg i. E.

Armknrecht, Daniels geographischer Leitfaden in Fragen und Antworten I, bespr. von Oberl. Dr. A. Hollaender, Strassburg i. E.

Reinisch, Sahosprache I, bespr. von Prof. A. Dillmann, Berlin.

Maafs, Scholia in Iliadem Townleyana I. II, bespr. von Prof. H. Schrader, Hamburg.

Gudeman, De Heroicum Ovidii codice Plaudo quae supersunt, bespr. von Prof. A. Zingerle, Innsbruck.

Martin, Neue Fragmente des Gedichts van den Vos Reinaerde, bespr. von Prof. E. Schröder, Marburg.

Günther, Calderon, bespr. von Dr. G. Baist, Erlangen.

Houtsma: Al Bondâri, Histoire des Seldjucides de l'Iraq, bespr. von E.

Hasse, Schleswig-Holstein-Lauenburgische Regesten und Urkunden I. II, bespr. von Prof. D. Schäfer, Tübingen.

Unzer, Convention von Klein-Schnellendorf, bespr. von Dr. A. Naude, Berlin.

Riegl, Mittelalterliche Kalenderillustration, bespr. von Prof. W. Wattenbach, Berlin.

Vaccaro, Genesi e funzione delle leggi penali, bespr. von Prof. F. v. Liszt, Marburg.

Leuthold, Russische Rechtskunde, bespr. von Prof. L. v. Dargun, Krakau.

Kotelmann, Zeitschrift für Schulgesundheitspflege 1888 Nr. 8—12, bespr. v. Prof. L. Laqueur, Strassburg.

Rosenbusch, Tabellen zur mikroskopischen Mineralbestimmung in Gesteinen, bespr. von Prof. Arzruni, Aachen.

Disteli, Die Steinerschen Schließungsprobleme, bespr. von Prof. E. Lampe, Berlin.

Zuckerlandl, Zur Theorie des Preises, bespr. von Dr. G. Adler, Freiburg i. B.

Lossow, Grenadierregiment König Friedrich I. I. Bd., bespr. von Hauptmann Dechend, Hanau.

Mitteilungen, u. a. Archäologische Gesellschaft; Vorlesungen zu Dorpat.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die *Redaktion*, wie an mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

Hermann Loescher in Turin.

[25376]

Publicazioni

della

Ra. Accademia dei Lincei

in Roma.

Betocchi, Alessandro, Effemeridi e statistica del fiume Tevere prima e dopo la confluenza dell' Aniene e dello stesso fiume Aniene durante l'anno 1887. Memoria. 1889. in-4° di pag. 8 ed una tavola. 1 l. 50 c.

Bonardi, E., e G. G. Gerosa, Nuove ricerche intorno all' azione di alcune condizioni fisiche sulla via dei microorganismi. Memoria. 1888. in-4° di pag. 45 e 7 figure nel testo. 2 l. 50 c.

D'Ancona, Alessandro, Il tesoro di Brunetto Latini versificato. Memoria. 1889. in-4°. di pag. 166. 8 l.

La Valle, Giuseppe, Sul Diopside delle »Borne de' Brous« presso Ala in Val d'Ala. Memoria. 1888. in-4°. di pag. 10 ed una tavola. 1 l. 50 c.

Mauro, Francesco, Studio sui fluossisali di Molibdeno. Memoria I. 1889. in-8°. di pag. 15. 1 l. 50 c.

Mosso, Angelo, Le leggi della fatica studiate nei muscoli dell'uomo. Memoria I. 1889. in 8°. di pag. 19 con 21 figure. 2 l.

Lascal, Ernesto, Sopra le relazioni che possono sussistere identicamente fra formazioni simboliche del tipo invariativo nella teoria generale delle forme algebriche. Memoria. 1888. in-8°. di pag. 16. 1 l. 50 c.

Turin, 21. Juni 1889.

Hermann Loescher, Verlag.

[25291] Soeben gelangte zur Auslieferung:

Hosprediger Stöcker

und

der Hof.

Ladenpreis: 75 δ .

Wir liefern nur noch
bar mit 33 1/3 % und 7/6,
in Kommission mit 25 %.

Berlin W., Linienstr. 18.

Richard Eckstein Nachfolger
(Hammer & Runge).

Als Fortsetzung

[27378] erschien soeben:

Mittheilungen des Copernikus-Vereins für Wissenschaft und Kunst zu Thorn. Heft VI., enthaltend: Jordani Nemorarii de triangulis libri quatuor, ed. Maximilian Curtze. Nebst 5 Figurentafeln. Preis brosch. 2 \mathcal{M} 80 δ .

Bitte zu verlangen.
Thorn, 1. Juli 1889.

Ernst Lambert.

[25062] \times

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

➡ 1 \mathcal{M} 50 δ Ladenpreis. ➡

Geschichte der Chemie

in

synchronistischer Darstellung.

Ein kurzgefasster Leitfaden

für

Fachmänner und Laien,
Studierende und Praktiker,

für

Schüler und zum Selbstunterricht.

Bearbeitet von

Dr. phil. Max Weitz.

Elegant geheftet, Atlasformat, holzfreies
Papier.

➡ Preis 1 \mathcal{M} 50 δ ord. ➡

25 % in Rechnung, 33 1/3 % bar u. 11/10.

Dieses Werk wird durch seine übersichtliche tabellarisch-synchronistische Einteilung dem vielbeschäftigten Chemiker, Technologen und Laien eine leicht handliche schnelle Informationsquelle sein; dem jüngeren Chemiker wird es als handliches Repetitorium willkommen sein, und dem Schüler zum Selbstunterricht dienen.

Der ausserordentlich billige Preis wird einen grossen Absatz zur Folge haben.

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

S. Fischer, Verlag.

\times

\times

\times

Carl Flemming in Glogau.

[25189]

Zu erneuter thätiger Verwendung empfehle ich nachfolgende für die gegenwärtige Saison besonders geeignete Artikel:

Der

Arzt als Hausfreund.

Ein treuer und zuverlässiger Ratgeber

für

Familienväter u. Mütter

bei den

Krankheiten eines jeden Alters und
Geschlechts

von

Dr. S. Kupprich,

weiland Kaiserl. Russischem Hofrat, ausübendem
Arzte zu Breslau.

Rechte, nach den neuesten Fortschritten
der Wissenschaft umgearbeitete Auflage.

8°. XVI und 484 Seiten.

Preis in elegantem Kalifoband:

3 \mathcal{M} 50 δ ord., 2 \mathcal{M} 45 δ netto.

Partiepreis:

10 Explre. bar mit 40 % und 20 Explre.
mit 50 %.

Ärztlicher Ratgeber

für

Gesunde und Kranke

von

Dr. Haberkorn.

8°. XVI und 490 Seiten, mit 11 Holz-
schnitten und 2 Tafeln.

Preis in elegantem Kalifoband:

4 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 80 δ no.

Partiepreis:

6 Explre. mit 40 %, 12 Explre. mit
50 %.

Glogau, Ende Juni 1889.

Carl Flemming.

[25218] Erschienen:

Henschel's Telegraph,

für Juli 1889.

Frankfurt a/M., 29. Juni 1889.

Expedition von Henschel's Telegraph,
M. Henschel.

Vorläufig nur einmal und nur hier angezeigt.

[25441]

= Nichts unverlangt. =

Soeben wurde fertiggestellt:

Des Deutschen Soldaten Liederbuch.

Lieder der
Deutschen Reichs-Armee
nach dem
von verschiedenen Regimentern gelieferten
Material
gesammelt und zusammengestellt
von
einem aktiven Offizier.

Preis pro Exemplar in buntem Umschlag
und kartoniert: 40 \mathcal{M} ord. = 30 \mathcal{M} no.
und, wenn auf einmal, 13/12.

Handlungen in Garnisonstädten und in
solchen, wo Kriegervereine u. sind, stellen wir
gern in mäßiger Anzahl Exemplare zur Ver-
fügung und bitten verlangen zu wollen. Un-
verlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. (48), Wilhelmstraße 33,
den 1. Juli 1889.

Carl Fabel
(C. G. Lüderitz'sche Verlagsb.).

Verlag von
Orell Füssli & Co. in Zürich.

[20039]

Tschudi's Tourist.

— 30. Aufl. —

Leichtverkäuflichstes

Reisehandbuch der Schweiz.

Preis geb. 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ord.

A cond. in einfacher Anzahl bis 1. De-
zember a. c. mit 25% Rabatt.

Fest, resp. bar

= mit 40% Rabatt. =

Auslieferung in Leipzig.
Wir bitten zu verlangen.

[25379] Soeben erschien in meinem Kommissions-
Verlage:

Bericht

über die

Gemeindeverwaltung der Stadt Berlin

in den Jahren
1882 bis 1888.

I. Theil.

Gr. 8°. XXXII und 324 Seiten mit
5 Plänen.

Eleg. geb. 5 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} bar.

Der Bericht führt den Nachweis, daß seitens
der städtischen Behörden alles geschehen ist, um
die Entwicklung Berlins zu fördern, und legt
zugleich Rechenschaft ab über die zahlreichen muster-
giltigen Institutionen, welche die städtische Ver-
waltung geschaffen hat und noch zu schaffen
bestrebt ist. Das anerkannt vorzügliche Werk
wird allen, die sich für die Verwaltung der
Stadt Berlin interessieren, hochwillkommen sein;
namentlich seien auch die Firmen des Auslandes
auf dasselbe hiermit ergebenst hingewiesen.

Gleichzeitig teile ich mit, daß die früher
erschienenen

Berichte über die Jahre 1861/76 u. 1876/81.
— 6 Bände —

noch vorhanden sind und statt zu 30 \mathcal{M} ord. zum
herabgesetzten Preise von 20 \mathcal{M} ord., 15 \mathcal{M} bar
von mir bezogen werden können.

Berlin W., Mauerstraße 63: 64. 65.

Julius Sittenfeld.

[25354] Zu erneuter gef. Verwendung bringe
ich das allgemein als vorzüglich anerkannte:

Kleine Lehrbuch

der

Mineralogie

von

Dr. Ferd. Friedr. Hornstein,

Oberlehrer an d. Realgymnasium zu Cassel.

in empfehlende Erinnerung.

Preis brosch. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} netto;
geb. Schulbd. 4 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} ord.; Halbfzbd.
5 \mathcal{M} ord.

Ernst Hahn,

Hofbuchhandlung in Cassel.

Auch in der stillen Geschäftszeit
abzusetzen:

[23827]

Erdmann-König,

Warenkunde.

Elfte stark vermehrte Auflage.

600 Seiten. gr. 8°. Mit Fig. 1885.

Geh. 6 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} ; fein Halbfranzband 8 \mathcal{M} .

Leipzig.

J. A. Barth.

[24723] Soeben erschien in unserem Verlage:

Karte vom Thüringer Wald.

Nach den neuesten
und besten Hilfsquellen bearbeitet von

Adalbert Meyer.

Massstab 1: 200,000.

III. vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} no., 1 \mathcal{M}
35 \mathcal{S} bar.

Mit Grenzkolorit 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M}
80 \mathcal{S} no., 1 \mathcal{M} 70 \mathcal{S} bar.

Freiexemplare 11/10 bar.

A cond. nur in einfacher Anzahl und nur
auf Verlangen.

Berlin, Juni 1889.

S. Schropp'sche Hof-Landkarten-Hdlg.

(J. H. Neumann).

Militaria.

[25440]

In unserm Verlage erschien:

Felddienst - Instruktion

für den

Kavalleristen

von

Georg Freiherrn von Fritsch,

Rittmeister u. Escadronchef im 2. Westfäl.
Husaren-Rgt. No. 11.

Brosch. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ; geb. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

Das Buch wird wegen seiner klaren
knappen und übersichtlichen Fassung von Offi-
zieren, Unteroffizieren, Einjährig-Frei-
willigen etc. gern gekauft. Es ist in vielen
Regimentern als Instruktionsbuch eingeführt.

Berlin.

F. Schneider & Comp.

Französische Neuigkeiten.

[25450]

Rachilde, Minette. 3 fr. 50 c.

Ricard, Contes à mon singe. 3 fr. 50 c.

Blanc, Chasses à l'impossible. 3 fr. 50 c.

**Cuvillier-Fleury, Portraits politiques et ré-
volutionnaires.** 2 vols. 7 fr.

Karr, Dans la lune. 1 fr.

Janet, Histoire de la révolution française.

Av. 12 portraits. 3 fr. 50 c.

Maldague, La Boscotte. 3 fr. 50 c.

Zed, La grande vie de Paris. 3 fr. 50 c.

Cunisset-Carnot, En Alger. 2 fr.

Mendès, Méphistophéla. 3 fr. 50 c.

D'Héricault, Fou d'amour. 3 fr. 50 c.

Tolstoi, Le chant du cygne. 3 fr.

Fournel, Maman capitaine. 3 fr. 50 c.

Ouida, Le colonel Sabretasche. 2 vols. 7 fr.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiquarium
in Leipzig — Berlin — Wien.

Neue Auflagen von bewährten Lehrmitteln.

[26437]

Bei Unterzeichnetem sind vor kurzem erschienen:

Lehrgang der Stenographie (Correspondenz- und Debattenschrift) nach F. X. Gabelsbergers System. Von Heinrich Rätzsch, weil. Professor der Stenographie am königl. stenograph. Institute zu Dresden. Mit 156 stenographischen Tafeln, 63 Uebersetzungs- und 64 Leseaufgaben. Approbiert durch Erlass des hohen k. k. österreichischen Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 31. März 1880. Neu bearbeitet vom Institutsmitglied Dr. jur. Richard Rätzsch. Neun- und vierzigste durchgesehene und verbesserte Auflage. Ausgabe mit österreichischer Orthographie. Geh. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ = 90 kr. ö. W. ord., 1 M 15 $\frac{1}{2}$ no.

Den geehrten österreichischen Handlungen stehen hiervon behufs thätiger Verwendung gern Exemplare in mehrfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Dasselbe Werk. Fünfzigste durchgesehene und verbesserte Auflage. (Ausgabe für das Deutsche Reich.) Geh. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 15 $\frac{1}{2}$ no.

Hier von kann ich nur 1 bis 2 Exemplare à cond. liefern.

Geschäftsgänge zur Buchhaltung zum Gebrauche in den Handelslehranstalten. Zusammengestellt von Robert Spalteholz, Lehrer an der Oeffentlichen Handelslehranstalt zu Dresden. Vierte, umgeänderte Auflage. Geh. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 38 $\frac{1}{2}$ no.

In einigen Wochen erscheint:

Samenkörner für Kinderherzen. Als Grundlage für den ersten Religionsunterricht, nach den zehn Geboten und den christlichen Festtagen geordnet. Nebst einem Anhange kleiner Lieder nach bekannten, leichten Melodien. Für Kinder von 6 bis 8 Jahren. Von Franz Wiedemann. Zwölfte Auflage. Kart. 75 $\frac{1}{2}$ ord., 57 $\frac{1}{2}$ no. Partierpreis bei 25 Exemplaren 65 $\frac{1}{2}$ ord., 50 $\frac{1}{2}$ no.

Da ich von diesen Artikeln nichts unverlangt versende, so bitte ich gefälligst bestellen zu wollen.

Dresden, am 1. Juli 1889.

Gustav Diege.

Orell Füssli & Co., Verlagsbuchhandlung
in Zürich.

[24346]

A cond. Fest. Bar 7/6.

Eisenbahnkarte der Schweiz mit Angabe sämtlicher Stationen. Preis 60 $\frac{1}{2}$.

Karte der Arlbergbahn und Rheinthalbahn. Massstab 1:100 000. 245 cm. lang. In Mappe 2 M 50 $\frac{1}{2}$.

Karte der Gotthardbahn. 162 cm. lang. Gebunden 2 M.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

Karte der Schwarzwaldbahn. Preis 1 M 80 $\frac{1}{2}$.

Panorama vom Montblanc. Gezeichnet von J. Weber. Preis 80 $\frac{1}{2}$.

Plan der Stadt Zürich. Preis 50 $\frac{1}{2}$ ord. (Nur fest.)

Panorama von Muri. Gezeichnet von J. Weber. Preis 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Panorama von Tarasp und Fattan. Preis 1 M.

Reliefkarte des Vierwaldstättersees und Umgegend von Delkeskamp. Preis 1 M 50 $\frac{1}{2}$.

Touristenkarte der Schweiz. Preis 1 M 40 $\frac{1}{2}$.

— der Centralschweiz. Preis 2 M 80 $\frac{1}{2}$.

Tschudi's 80 Touristenkarten der Schweiz. Preis 1 M.

Vogelschaukarte der Gotthardbahn von J. Weber. Preis 1 M.

Vogelschaukarte des Vierwaldstättersees von J. Weber. Chromolithographie auf Leinen. Preis 3 M.

Wichtig für die Reise- u. Badefaison! [25377]

Vindenberg, Berliner geflügelte Worte. 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto, 67 $\frac{1}{2}$ bar.

Kohut, Naturgeschichte des Berliners mit besonderer Bezugnahme auf diejenige der anderen Residenzler Dresdner — Münchener — Wiener. 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto, 67 $\frac{1}{2}$ bar.

Schmidt-Cabanis, Nervöse Humoresken. Illustriert von H. Sprenger. 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto, 67 $\frac{1}{2}$ bar.

Obige 3 Bände gemischt 11/10 Expre!

Schmidt-Cabanis, Frau von mehreren. 60 $\frac{1}{2}$ ord., 40 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Mein in der vorigen Woche versandtes, obige sehr leicht absetzbare, gute Reizelektüre betreffendes Circular veranlaßte sehr zahlreiche Aufträge, denen größere Nachbestellungen bereits gefolgt sind. Ich sage den betreffenden Herren Kollegen für thätige Verwendung besten Dank und bitte ferner um freundliche Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Hermann Lazarus.

[24205] Soeben erschien und übernahm ich zum Vertriebe:

Führer durch die Grafschaft Glaz.

Handbuch für Touristen

von

Otto Makig.

Mit Abbildungen und einer Karte der Grafschaft Glaz.

8°. VI, 240 S. Eleg. Lnwdbd. 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Ich kann nur bar liefern.

Freiburg i/Schl., Juni 1889.

Hermann Selber.

German Schmid's

[25411]

Besammelte Schriften.

Neue Lieferungs-Ausgabe.

Lieferung 3

ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen und nur fest, resp. gegen bar geliefert.

Diejenigen Handlungen, welche noch nicht bestellt, bitten wir um Aufgabe ihrer Kontinuation.

Leipzig, 3. Juli 1889.

Ernst Reil's Nachfolger.

Künftig erscheinende Bücher.

V. Schwann in Düsseldorf.

[25060]

In einigen Tagen erscheint:

Die

Besserung d. Verbrechers

und die

Bekämpfung des Verbrechens

in und außer dem Gefängnisse.

Erfahrungen und Winke

eines Strafanstaltsgeistlichen

von

Pastor Jacobs

in Werden an der Ruhr.

8°. 96 S. Preis geh. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.; geb. 2 M 30 $\frac{1}{2}$ ord.

In Rechnung: 25%_o, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %_o Rabatt und auf 10 ein Freiemplar.

Der Herausgeber legt seine als Seelsorger an einem der größten Zuchthäuser Deutschlands seit vielen Jahren gesammelten, reichen Erfahrungen in dem Buche nieder und erteilt gleichzeitig aus der Praxis entnommene Winke und Rathschläge, wie am besten die Sittenverderbnis, der Hauptkrebsschaden unserer Zeit, und das Eindringen derselben in immer weitere Kreise zu bekämpfen ist. Das Buch ist für jeden Gebildeten ebenso lehrreich wie hochinteressant und dadurch des größten Absatzes fähig. Ganz besonderes Interesse hat es für Juristen, Geistliche, Staats- und Verwaltungsbeamte, Mitglieder der Selbstverwaltungsgorgane u.

Der um das heutige Gefängniswesen so sehr verdiente Herr Oberstaatsanwalt Hamm in Köln hat dem Buch ein im Vorwort abgedrucktes sehr warmes Empfehlungsschreiben mit auf den Weg gegeben.

Wir liefern das Buch in Kommission, soweit der Vorrat reicht, und tragen bei direktem Bezug $\frac{1}{2}$ Porto.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, am 26. Juni 1889.

Schwann'sche Verlagsbuchhandlung.

474

[25250] In unserem Verlage erscheint demnächst und wird nur auf Verlangen versandt:

Gartenlaube-Kalender für das Jahr 1890.

Fünfter Jahrgang.

15 Bogen 8° mit zahlreichen Illustrationen.
Ganzleinenband mit reicher Deckelprägung.

Preis 1 M ord., 75 S netto.

Freiexemplare: In Rechnung 13/12, gegen
bar 7/6.

Aus dem reichen Inhalte des „Gartenlaube-Kalenders“ für 1890 heben wir hervor:

Sabe Ruth! Gedicht von Anton Dorn. Mit Illustration von R. E. Kepler. — **Nachbars Paul.** Erzählung von W. Heimbürg. Mit Illustrationen von C. Bopf. — **Das Elixir der Pubarry.** Humoreske von Paul von Schönthan. Mit Illustrationen von Peter Schnorr. — **Die HerrgottsKinder.** Erzählung von H. Billinger. Mit Illustrationen von Fritz Bergen. — **Ueber häusliche Krankenpflege.** Von Sanitätsrath Dr. L. Fürst. — **Die Rettung Ertrinkender.** Von Dr. H. Tischler. — **Ueber Seifen und ihren Werth.** Von Hermann Krämer. — **Die Geflügelzucht im Kleinen.** Von Dr. Karl Ruff. — **Historisches über das Duell.** — **John Bull, wie er lebt und leidet.** — Ein Kapitel über die Bühne. — **Rückblick auf die merkwürdigen Ereignisse vom Juli 1888—1889.** Von Schmidt-Weissenfels. Mit zahlreichen Illustrationen. — **Polylechnische Rundschau.** Mit Illustrationen. — **Blätter und Blüten (Illustrirt.)** — **Handelskalender für die wichtigsten Messen.** — **Vollständiger Post- und Telegraphen-Tarif.**

Die wachsende Verbreitung, deren sich unser „Gartenlaube-Kalender“ von Jahr zu Jahr zu erfreuen hat, gestattet uns, Ihre Bemühungen auch für den neuen Jahrgang durch die nachstehenden überaus günstigen Bezugsbedingungen zu unterstützen. Wir liefern den Kalender elegant gebunden zu 1 M ord., 75 S netto in Rechnung und gegen bar und gewähren in feste Rechnung auf 12×1, gegen bar auf 6×1 Freiexemplar. Partien über 100 liefern wir à 60 S bar ohne Freiexemplare, von 200 Exemplaren an auf Wunsch direkt emballagefrei. Der Kalender eignet sich somit namentlich auch zur Kolportage in größerem Maßstab.

Jahrgang 1886 bis 1889 des „Gartenlaube-Kalenders“ sind zu den selben Bedingungen ebenfalls noch zu haben.

A cond.-Bestellungen können wir nur in beschränktem Maße und bei gleichzeitig festem Bezug unter der ausdrücklichen Bedingung ausführen, daß à cond. bezogene und bis zum 31. Dezember d. J. nicht abgesetzte Exemplare uns unter diesem Datum remittiert werden, so daß wir bis spätestens 15. Januar n. J. sicher im Besitz derselben sind.

Später etwa noch eingehende Remittenden müßten wir unter allen Umständen zurückweisen.

Für Handlungen in Oesterreich-Ungarn veranstalten wir eine besondere österreichische Ausgabe, welche zu unseren Originalbedingungen Herr Moriz Perles in Wien ausliefert.

Indem wir Sie schließlich bitten, auch diesem neuen Jahrgange unseres „Gartenlaube-Kalenders“ Ihre thätige Verwendung zu teil werden zu lassen, hoffen wir auf einen recht guten Erfolg und bemerken noch, daß wir Ihre Bemühungen durch zahlreiche Ankündigungen in der „Gartenlaube“ und in anderen Blättern wirksam unterstützen werden.

Leipzig, 1. Juli 1889.

Ernst Reil's Nachfolger.

*

*

*

Glänzende Saisonerscheinung!

[25366]

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Ueber und unter dem Eiffelthurm.

Pariser Luft

von

Arthur Hennell.

Im Hinblick auf die Massenwanderung, welche jetzt auch von Deutschland aus nach Paris und seinem Ausstellungswunder stattfindet und dem Prestige Frankreich einen gar eigenartigen exotischen Glanz zu geben hilft, hat sich der Verfasser entschlossen die fünfte Auflage seiner „Pariser Luft“ zeitgemäß umzugestalten und dem Zeitgemäßen auch im Titel Rechnung zu tragen.

Ueber das berühmte Erstlingsbuch des Verfassers der „Königsphantasien“ brauchen wir kaum noch ein Wort der Empfehlung zu sagen. Die neue Auflage ist womöglich noch witziger und lebendiger geschrieben; sie enthält alle die blendenden Eigenschaften, welche dem Werke einen Sturm des Beifalls erringen, womöglich in noch konzentrierter Weise als ihre Vorgängerin.

Da eine ähnlich bedeutsame das Pariser Leben in seinen ernstesten und lustigsten, in seinen schönsten und häßlichsten Erscheinungen mit auch nur ähnlichem Wissen und ähnlicher Lebendigkeit schilderndes Buch nicht existiert,

wird es Ihnen leicht sein Partien dieser eigenartigsten Saisonnovität abzuheben.

Ca. 20 Bogen. Broschirt 3 M ord.,
2 M 25 S netto, 2 M bar;
gebunden 4 M 50 S ord.

Borbestellungen bis 20. Juli giltig
40% und 76.

Keine à cond.-Bestellungen
werden nicht berücksichtigt.

Leipzig, 1. Juli.

Verlag der Literarischen Gesellschaft.

*

*

*

Stuttgart, Ende Juni 1889.

[25400]

Interessante Novität.

Mitte Juli erscheint in unserem Verlage:

Die Entwicklung des

scenischen Theaters.

Von

Rudolph Genée.

6 Bogen mit Illustrationen.

1 M 50 S ord., 1 M 10 S netto und
gegen bar; auf 12×1 Freiexemplar.

Das kühne und sensationelle Unternehmen der Münchner Theater-Intendant, für die Ausführung der Shakespeare-Dramen eine ganz neue Bühnen-Einrichtung herzustellen, gab Veranlassung zu diesem Buche, das demgemäß für

jeden Theaterbesucher

von ganz besonderem Interesse ist. Denn da diese neue Einrichtung sich außerordentlich bewährte und ungetheilten Beifall fand, und voraussichtlich

viele andere große Bühnen für die Shakespeare'schen Stücke die neue Scenierung

acceptieren werden, so wird Genée's Schrift in den weitesten Kreisen allgemein willkommen geheißen werden und zugleich für

viele Theaterbesucher ein unentbehrliches Fademeccum

und eine Erläuterung der Neueinrichtung bilden.

Wir bitten, das Buch verlangen und allgemein versenden, vorzüglich aber allen Theaterfreunden und Besuchern Shakespeare'scher Aufführungen empfehlend vorlegen zu wollen.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

[25438] Demnächst erscheint:

Deutsche Turniere, Rüstungen und Plattner des XVI. Jahrhunderts.

Untersuchungen

von

Cornelius Gurlitt.

Ca. 3 M ord.; à cond. mit 25%; gegen
bar mit 33 1/3 %.

Historische, kulturhistorische, künstlerische, kunstgewerbliche und militärische Bibliotheken, Offiziere, namentlich der Kavallerieregimenter, Sportsleute, Sammler etc. bitte ich bei der Versendung des Buches zu berücksichtigen.

Dresden, den 1. Juli 1889.

Gilbers'sche
Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung
(J. Bleyl).

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag A.-G.
in München.

[25337]

München, 1. Juli 1889.

Wir geben uns die Ehre Ihnen von dem Erscheinen des neuen Werkes:

Die Kunst unserer Zeit.

H. E. von Berlepsch,

Die erste

**Münchener Jahres-Ausstellung
1889.**

hiermit Kenntnis zu geben.

Diese neue Publikation im Formate 26 1/2 + 36 cm soll gleichsam eine Fortsetzung des eben zum Abschlusse gekommenen Photogravure-Prachtwerkes über die grosse Münchener Jubiläums-Ausstellung darstellen, und ist auf sechs Lieferungen berechnet.

Jede Lieferung enthält sechs in photographischem Kunstdrucke (nicht Autotypie) auf Kupferdruckpapier ausgeführte Vollbilder (Grösse 20+27 cm) und mindestens sechs in den Text gestreute Illustrationen, so dass mit der Schlusslieferung in ungefähr 80 Bildern eine Sammlung der besten, und fast sämtlich nur hier zur Veröffentlichung kommenden Schöpfungen der Münchener Jahres-Ausstellung vereinigt ist und der dauernden Erinnerung erhalten sein wird.

Wir haben den Preis der reich und im Prachtwerk-Stile ausgestatteten Lieferung auf nur

3 M ord., 2 M 10 S netto

festgesetzt und liefern

auf 10+1 Freiemplar.

Die erste Lieferung gelangt am 10. Juli cr. zur Ausgabe und können wir dieselbe nur an jene Firmen, mit welchen wir in stetiger Verbindung stehen, in beschränkter Anzahl à cond. liefern. Prospekte und Plakate gratis.

Ihre energische Verwendung für dieses, auf den grossen Kreis der Kunst-Interessenten berechnete Verlagsunternehmen erbittend, zeichnen

Hochachtungsvoll ergeben

Franz Hanfstaengl Kunstverlag A.-G.

[25326] Vom 1. Januar 1890 an wird erscheinen:

Juristische Annalen (Юридическая лиотопия), herausgegeben von Dr. Sergejewsky, ord. Professor an der kaiserlichen Universität zu St. Petersburg.

Die Verfasser und Verleger werden gebeten ihre juristischen Novitäten an die **Redaktion** (St. Petersburg, Wasili-Ostrow, 3. Linie Nr. 26) einzusenden. Von jedem eingeschickten Buche wird ein Titelinserat 3 mal unentgeltlich abgedruckt.

[25213]

Verlag von

Leopold Voss

in Hamburg (u. Leipzig).

Anfang Juli erscheint **Band IX, No. 1** von:

Monatshefte

für

Praktische Dermatologie.

Redigiert von

Dr. P. G. Unna

in Hamburg.

Ausländische Korrespondenten der Redaktion:
Dr. H. G. Brooke in Manchester. — Dr. Ferd. Levisseur in New York. — Dr. Henry Fournier in Paris. — Dr. Funk in Warschau. — Dr. Adolfo Lutz in São Paulo, Brasilien. — Dr. O. Petersen in St. Petersburg. — Dr. E. Pontoppidan in Kopenhagen. — Dr. S. Róna in Budapest. — Dr. S. Tavernier in Lille. — Dr. P. Tommasoli in Siena.

Monatlich zwei Hefte im Umfange von je drei Bogen Lex.-Oktav. 12 Hefte bilden einen Band, dem ausführliche Sach- und Namenregister beigegeben werden.

Preis des Bandes 12 M. Rabatt 25%.



Zu stets erneuter Verwendung empfehle ich Ihnen diese Zeitschrift, deren Abonnentenkreis stetig zunimmt. Für Versendungen von Prospekten und Probenummern wollen Sie gefälligst beachten, dass in hervorragender Weise u. a. die Bakteriologie Berücksichtigung findet.

Abonnements-Einladungen mit ausführlichem Inhalt von Bd. VIII (Januar bis Juni 1889), sowie Probenummern stelle ich Ihnen gern zu Diensten.

Befreundeten Handlungen gebe ich ausnahmsweise einzelne Explre. des VIII. Bandes auf kurze Zeit à cond.

Hochachtend

Hamburg, Ende Juni 1889.

Leopold Voss.

Fortsetzung.

[25404]

Mitte Juli erscheint:

Vonderlinn, Lehrbuch

des

Projektionszeichnens.

II. Teil.

3 M 50 S ord., 2 M 45 S bar.

Diejenigen Handlungen, welche den I. Teil abgesetzt haben, wollen diesen II. Teil als Fortsetzung verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Julius Maier.

Bis zur Ausgabe Bestelltes 40% bar.

[24193]

Als Neuigkeit gelangt gegen Anfang September vollständig zur Versendung:

Das

heimische Naturleben

im Kreislauf des Jahres.

Ein Jahrbuch der Natur.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrten und Kenner.

Von

Dr. Karl Ruß.

gr. 8°. XXV u. 569 Seiten.

Ladenpreis geheftet 10 M, 7 M 50 S no.; bar bis zur Ausgabe 6 M; bar nach Erscheinen 6 M 40 S.

Ladenpreis fein in Leder geb. 11 M 50 S, 8 M 65 S netto; bar bis zur Ausgabe 7 M; bar nach Erscheinen 7 M 50 S.

Das Werk ist bereits während seines Erscheinens von der Presse aufs günstigste beurteilt, nach Abschluß werden weitere Beurteilungen in einflussreichen Blättern folgen und die Nachfrage wird sich steigern. — Indem ich den Handlungen, die sich bereits erfolgreich um den Vertrieb des Buches in der Lieferungs-Ausgabe bemühten, meinen Dank sage, ersuche ich, das vollständige Werk allgemein

für das Lager

zu verlangen; ich stelle befreundeten Handlungen Explre. in größerer Zahl zu Diensten. Prospekte stehen in mäßiger Zahl unberechnet zu Diensten.

Berlin, Ende Juni 1889.

Robert Oppenheim.

474*

Nur auf Verlangen

gelangen demnächst zur Versendung folgende

[25343] **Neuigkeiten:**

Bauschinger, J., o. Professor der technischen Mechanik u. graphischen Statik an d. technischen Hochschule München, **Mittheilungen aus dem mechanisch-technischen Laboratorium der K. Technischen Hochschule in München.** Achtezehntes Heft, enthaltend Mittheilung XXII: Elasticität, Festigkeit und Abnutzbarkeit verschiedener Steinmaterialien. 5—6 Bogen Imp.-4^o. mit 2 grossen Tabellen und 3 Blatt Abbildungen. Preis etwa 10 *M.*

Soweit mir der Bedarf bekannt, sende ich dieses neue Heft zur Fortsetzung ohne besonderes Verlangen; doch wird es sich empfehlen, wenn Sie in Ihren Listen Umschau halten und mir deren Ergebnis mitteilen; jedenfalls bitte ich, das inhaltlich völlig selbständige Heft zur fortgesetzten Verwendung zu benutzen, die erfahrungsmässig stets lohnt, und deshalb auch als Neuigkeit zu bestellen.

Beobachtungen der Meteorologischen Stationen im Königreich Bayern unter Berücksichtigung der Gewittererscheinungen im Königreich Württemberg, Grossherzogthum Baden und in den Hohenzollernschen Landen, herausgegeben von der Königlichen Meteorologischen Central-Station durch Dr. Carl Lang, Direktor, und Dr. Fritz Erk, Adjunkt der K. B. Meteorologischen Centralstation. Jahrgang XI. 1889. Heft 1 p. kplt. Preis 18 *M.*

Hiervon versandte ich bereits die Fortsetzung nach Maßgabe des bisherigen Bedarfs und stelle außerdem einzelne Exemplare als Neuigkeit zur Verfügung.

Doehlemaun, Dr. Karl, Assistent an der K. Technischen Hochschule München, **Untersuchung der Flächen**, welche sich durch eindeutig aufeinander bezogene Strahlenbündel erzeugen lassen. 3—4 Bogen. gr. 8^o. Preis etwa 1 *M.* 20 *S.*

Eine für alle Mathematiker wichtige Arbeit.

v. Hoyer, Egbert, o. Professor der K. Technischen Hochschule München, **Allgemeine Maschinenkunde.** 45—50 Bogen Lex.-8^o. Mit zahlreichen eingedruckten Abbildungen. Preis etwa 15 *M.*

Ein Lehrbuch für die Hand des Studenten, und gleichzeitig Nachschlagebuch für den Praktiker in dem angegebenen, verhältnismässig gedrängten Umfange wird von allen beteiligten Kreisen willkommen geheißen werden, zumal aus der Feder eines bereits so bewährten Verfassers. Die Ausgabe ist in 5—6 Lieferungen beabsichtigt.

Huggenberger, Josef, Assistent am K. Allgemeinen Reichs-Archiv zu München, **Die Pflicht der Urkundenedition** nach der Reichs-Zivilprozessordnung und dem Entwurfe eines bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. Mit einer historischen Einleitung: Die Archiv-Benützung. 5—6 Bogen gr. 8^o. Preis etwa 1 *M.* 50 *S.*

Die in dieser trefflichen Arbeit behandelte Frage beschäftigte alle Rechtskundigen schon lange und war auch bereits Gegenstand lebhafter Erörterung auf den Juristentagen; es werden sich mithin leicht die Abnehmer für das Werkchen finden lassen, insbesondere sind die Archiv-Bestände sichere Käufer.

Planck, Otto, **Das Budgetrecht der Belgischen Verfassung** historisch-kritisch untersucht. 3—4 Bogen gr. 8^o. Preis etwa 1 *M.* 20 *S.*

Die Zustände in Belgien lenken gerade jetzt die Aufmerksamkeit der Welt wieder einmal auf sich, es wird deshalb die vorliegende Schrift eine aufmerksame Verwendung um so sicherer lohnen.

Pözl, Wenzeslaus, Professor an der K. Industrieschule zu München, **Lehrbuch der darstellenden Geometrie.** 10—12 Bogen gr. 8^o. mit zahlreichen Abbildungen im Text. Preis etwa 3 *M.*

Knappe und leichtverständliche, dabei völlig erschöpfende Darstellung zeichnen dies für höhere Lehranstalten, wie auch gehobene Mittelschulen berechnete Werk vorteilhaft vor vielen seinesgleichen aus und werden ihm bald Eingang verschaffen. Ich bitte es jedem Mathematiker vorzulegen.

Rehm, Dr. Hermann, **Die rechtliche Natur der Gewerbe-Konzession.** 4—5 Bogen gr. 8^o. Preis etwa 1 *M.* 30 *S.*

Die Systematik des Gewerberechtes ist ein noch wenig behautes Gebiet der Wissenschaft, die Fachmänner werden deshalb diese sorgfältige Untersuchung mit größter Wärme begrüßen.

Sickenberger, Adolf, k. Gymnasial-Professor in München, **Sammlung von Aufgaben aus der Mathematik** für Gymnasien und Realschulen. 10—12 Bogen. gr. 8^o. Preis etwa 1 *M.* 80 *S.*

Die Schulbücher des Herrn Verfassers erfreuen sich verdienstermaßen einer großen Beliebtheit und sind in vielen Anstalten, namentlich Bayerns eingeführt. Die hier angezeigte Aufgaben-Sammlung schließt sich zunächst dem „Leitfaden der elementaren Mathematik“ an, ist jedoch auch neben jedem ähnlichen Lehrbuch zu gebrauchen.

Wenz, Gustav, Lehrer, **Wandkarte der Umgebungen Münchens.** 6 Blatt in Farben. Preis etwa 6 *M.*

Nachdem die ältere Karte des Herrn Wenz seit Jahren vergriffen, machte sich das Bedürfnis nach einer neuen Bearbeitung mehr und mehr geltend; die nunmehr an das Tageslicht tretende wird sicher ungetheilten Beifall finden. Im allgemeinen werde ich nur feste Aufträge berücksichtigen können.

Winter, Wilhelm, k. Gymnasial-Professor in Regensburg, **Trigonometrie. Lehrbuch und Aufgaben-Sammlung für Mittelschulen.** 5—6 Bogen gr. 8^o. Preis etwa 1 *M.*

Derselbe, **Stereometrie. Lehrbuch und Aufgaben-Sammlung für Mittelschulen.** 5—6 Bogen gr. 8^o. Preis etwa 1 *M.*

Es ist vielfach das Verlangen laut geworden, neben der bei mir erschienenen „Ebenen Geometrie“ des Herrn Professor Dr. Georg Recknagel in Passau nach gleichen Grundsätzen bearbeitete Leitfäden der Trigonometrie und Stereometrie für Gymnasien und Realschulen zu besitzen. Diesem Wunsche ist der Herr Verfasser entgegengekommen, der durch langjährigen Verkehr mit Herrn Professor Recknagel dazu berufen erschien und durch

sein eigenes weit verbreitetes „Lehrbuch der Physik“ sich bereits eines Namens vom besten Klange erfreut.

München, Juni 1889.

Theodor Adermann,
königlicher Hof-Buchhändler
Verlags-Konto.

Verlag von A. J. Witz in Bern.

[25198]

In 8—10 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die Neutralität der Schweiz

in ihrer

heutigen Auffassung

von

Dr. Carl Siltz,

Professor des Bundesstaatsrechtes an der Universität Bern.

gr. 8^o. Brosch. Ca. 4 Bogen stark.

Preis 1 *M.* ord.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3%.

Freiexemplare fest und bar = 13/12.

„Die Neutralität der Schweiz“, eine der hervorragendsten Tagesfragen, anregend und geistvoll behandelt und altermäßig beleuchtet von Siltz, dem als Lehrer des Staatsrechtes, als Politiker und als Schriftsteller gleich hoch geschätzten Juristen, ist eine Schrift, die überall lebhaftes Interesse erregen wird und durchaus keiner weiteren Empfehlung bedarf. Bei nur einiger Verwendung ist Ihnen guter Absatz zum voraus sicher, sodas auch die kleinste Handlung, ohne jedes Risiko, eine Partie bestellen kann.

A cond. liefere ich jedoch nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Hochachtungsvoll

Bern, Ende Juni 1889.

A. J. Witz.

Verlag von Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

[25416]

Dieser Tage wird ausgegeben:

Stern-Atlas

für

Freunde der Himmelsbeobachtung.

Herausgegeben von

Dr. Herm. J. Klein.

Neue Ausgabe mit ungebrochenen Karten.

Lieferung II.

3 *M.* ord.; nur bar 2 *M.*

Handlungen, welche die erzielte Kontinuation noch nicht aufgegeben, bitte gef. schleunigst zu bestellen.

Leipzig, 1. Juli 1889.

Eduard Heinrich Mayer.

[25439] Berlin, Juli 1889.

Binnen kurzem erscheint:

Deutsche Litterarische Volkshefte.

Gemeinverständliche Aufsätze
über litterarische und künstlerische
Fragen der Gegenwart

herausgegeben

unter Mitwirkung der Herren: Ferd. Avenarius, Dr. Heinr. Vulthaupt, Dr. M. G. Conrad, Prof. Dr. J. G. Fischer, Dr. Heinr. Hart, Jul. Hart, Prof. Dr. Lazarus, Prof. Dr. Frz. Wunder, Dr. M. Nordau, Graf Adolf Fr. von Schaf u. a.

von

Leo Berg.

Heft 2.

Gottfried Keller

oder

Humor und Realismus

von

Leo Berg.

In diesem Monat wird der siebenzigste Geburtstag des allbeliebten Dichters gefeiert. Die obige Schrift, welche eine eingehende Würdigung Gottfried Kellers enthält, wird darum allen Freunden und Verehrern Kellerscher Dichtung als Jubiläumsgabe willkommen sein.

Heft 1 der Sammlung

enthält

Leo Tolstoi u. der slavische Roman

von

Paul Ernst.

Unser Unternehmen will, indem es unmittelbar in die moderne deutsche Litteratur eingreift, den Sinn für wahre Kritik und das Verständnis für wahre Poesie in den weitesten Kreisen pflegen und wecken.

Die Bossische Zeitung v. 15. Juni schreibt:

„Nach dieser Probe und den im Programm ausgesprochenen Grundsätzen kann man dem jungen Unternehmen besten Fortgang wünschen. Den Schluß jedes Heftes bildet ein „litterarischer Zeitspiegel“, der hervorragende Erscheinungen im Sinne des vorgeschrittenen Realismus bespricht.“

Bezugsbedingungen:

Einzelne Hefte 50 \mathcal{M} ord., 38 \mathcal{M} netto, 35 \mathcal{M} bar; auf 6/1 Freiepl.

Die ganze Seite 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 35 \mathcal{M} netto, 3 \mathcal{M} bar.

Wir bitten Sie um freundl. Verwendung und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst

Brachvogel & Raust
Kurt Brachvogel,
Verlagsbuchhandlung.

Verlagsbuchhandlung

Hans Lüstenöder in Berlin.

[25446]

P. P.

Ende August d. J. erscheint in meinem Verlage:

Der Bär

**Berlinisch-Märkischer Kalender
für das Jahr 1890.**

Unter Mitwirkung

von

Theodor Fontane, Oskar Schwebel, Paul Eidenberg, Aug. Trinius, E. Handtmann, Johannes Trojan, Otto Fr. Gensichen, E. Friedel, Otto v. Leirner, J. W. Ebeling, P. Wallé, E. Pietsch, Schmidt-Cabanis, Dr. Ruß, f. Brunold, Radtke, R. Falb, Dr. h. Brendicke, Eisenträger, Hermann Schrader, Dr. Schwarz, A. Klaußmann u. A.

herausgegeben

von

Alfred Weile.

Mit Farbendruck-Umschlag,

== **Hundriesers „Berolina“** ==

darstellend, und gediegenem illustrativem Schmuck.

Preis des etwa 18 Bogen
umfassenden Jahrganges 1 \mathcal{M} .

Es ist wahrhaft erstaunlich, wie auf dem Gebiete der deutschen Litteratur gerade der Wert der Kalender gesunken ist. Man lese nur einmal nach, was der berühmte Kulturhistoriker W. H. Riehl über unsere alten Kalender gesagt und wie er sie gepriesen hat als Talisman deutscher Häuslichkeit, als stumme und doch so göttig beredete Freunde und Berater des deutschen Mannes und der deutschen Frau, als Erzieher zu allem Guten und Edlen, als Erwecker und Nährer der Liebe zur Heimat. Dergleichen Lob kann man heute nur wenigen Kalendern erteilen; was dem Volke zugeführt wird, ist meist nur Minderwertiges, ist meist nur Schund und Hintertreppen-Litteratur, — wenige, wahrhaft gute Erscheinungen ausgenommen. Aber selbst

die besten der heut' ausgegebenen Kalender zeigen einen empfindlichen Mangel:

Auf weiteste Verbreitung hin veranlagt, verlieren sie jede lokale Färbung, — verlieren sie jedwede Eigenart.

Unser Kalender soll daher nicht nur in allen Dingen des täglichen Lebens ein zuverlässiger Berater sein, nein, er hat noch einer andern Pflicht sich froh geweiht:

Heimatliebe, selbstlose Hingabe an Kaiser und Reich zu erwecken und zu pflegen,
Die Märker heimisch zu machen in der Mark,
Die Berliner in Berlin.

Fern dem politischen und religiösen Parteigetriebe wollen wir

in Frieden die Gemüter unserer Leser erheben; nur was des deutschen Mannes edelste Eigen tümlichkeiten sind — tiefes, ernstes Empfinden — emsiges und freundliches Thun für Haus, für Kaiser und Reich, nur das wollen wir fördern.

Zu diesem Zwecke sind erprobte Kräfte der vaterländischen Litteratur herangezogen worden und mit Freude sind sie alle dem Rufe der Redaktion gefolgt.

Unter dem Zeichen des Bären, des Wappenbildes der Stadt Berlin, treten wir unsern Pfad an. Der »Bär von Berlin« bedeutet aber nicht nur kühnen Mannesmut, — er ist nicht nur ein vollstümlich Sinn bild für ausdauernde Kraft und für gut mütigen Humor: nein, er ist seit Jahr hundert schon das Sinnbild

wahrhaft edler Volksbildung geworden. Er ist der Bär geworden, wie ihn das Volk und seine Tiersage liebt.

Möge unter solch' einem Wappenbilde sich auch unser Kalender die Herzen erobern.

Bezugsbedingungen:

In Kommission mit 30%; gegen bar mit 40%.

Von 100 Exempl. ab mit 50% Rabatt.

Ladenpreis 1 \mathcal{M} .

Thätige Verwendung erbittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Hans Lüstenöder.

[22743] **F. Volckmar's**
 Illustrierter
Weihnachts-Katalog
 für 1889,
 XIII. Jahrgang.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass der XIII. Jahrgang meines diesjährigen illustrierten Weihnachts-Katalogs Anfang November erscheinen wird. Der Katalog wird auch in diesem Jahre das system. Bücher-Verzeichnis meines Barsortiments, ein schön ausgeführtes Titelbild, ein Kalendarium für 1890 (nur für Deutschland und die Länder, in denen Kalender stempelfrei sind), ein systematisches Verzeichnis der in den Inseraten angezeigten Bücher enthalten und in der bekannten vornehmen Ausstattung mit starkem, chamoisfarbigem Papiergedruckt, auf seinem reich illustrierten Inseraten-Anhange einen stattlichen Band bilden.

Einzelpreis: 50 \mathcal{M} bar.

Partiepreise (bedeutend ermässigt):

10 Expl. für	4 \mathcal{M} bar
25 " "	8 " "
50 " "	12 1/2 " "
100 " "	20 " "
150 " "	25 " "
200 " "	30 " "
400 " "	52 " "
500 " "	65 " "
600 " "	72 " "
800 " "	88 " "
1000 " "	100 " "

Bei Bezug von 1000 Exemplaren kostet 1 Exemplar nur 10 \mathcal{M} . Direkt verlangte Sendungen expediere ich emballagefrei. Die Firma wird von 50 Exemplaren an auf Verlangen auf den Umschlag und auf das Titelblatt gedruckt und dafür 2 \mathcal{M} berechnet.

Ich bitte Sie, mir Ihren Bedarf so bald als möglich angeben zu wollen, damit nicht wie bisher Bestellungen auf viele Tausend Exemplare unerledigt bleiben müssen. Die bestellten Exemplare sende ich auf Wunsch

direkt, ohne Berechnung von Verpackungsgebühren

und bitte Sie, mir deshalb genau anzugeben, ob und auf welchem Wege Sie die Zusendung begehren. Ohne besondere Angabe erfolgt Zusendung durch Kommissionär.

Hochachtungsvoll
 Leipzig, den 11. Juni 1889.

F. Volckmar.

Verlag von
W. Hinrichsen in Paris
 22, rue de Verneuil, 22.

[25395]

In kurzem erscheint:

Führer
 durch
Paris
 und die

Welt-Ausstellung
 1889

bearbeitet von

W. Hinrichsen.

Mit einer Karte von Paris, Plänen der Welt-Ausstellung und einer Anzahl nach der Natur aufgenommenen Textbilder.

Ein Bändchen in Sedez von circa 160 Druckseiten.

Preis brosch. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ord.; rot geb. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ord.

33 1/3 % gegen bar und 7/6.

== Ein einziges Exemplar zur Probe à cond. mit 25 % ==

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Bernhard Hermann.

Die Bestellungen sind so massenhaft eingelaufen, dass ich — wie schon gesagt — a condition nur in einfacher Anzahl liefern kann.

Dagegen verpflichte ich mich, bar bezogene und nicht abgesetzte Exemplare in gutem Zustande innerhalb drei Monate nach dem Datum der Lieferung gegen bar zurückzunehmen. Ein Risiko bei Bezug meines Führers ist also gänzlich ausgeschlossen. Sortimentshandlungen, denen Probegogen des hübsch und originell ausgestatteten Führers vorgelegen, haben einstimmig erklärt, dass es ein ungemein leicht verkäuflicher Artikel sein wird.

Hochachtungsvoll

Paris, 20. Juni 1889.

W. Hinrichsen.

Angebotene Bücher.

[24634]¹ **Adolf Detloff** in Frankfurt a/M.:
 Biblia sacra, hebr. - chald. graece et lat. Philippi II. Reg. cathol. piet. et studio ad sacr. eccl. usum ed. Christoph. Plantinus. Anversae 1568 — 86. 7 vol. Schweinsleder. Gut erhalten.

[25391] **G. Kegels** Buch- u. Kunsthandlg. in Kassel:
 Strümpell, Lehrbuch d. Pathologie. Geb. Zschokke, Andachten. Geb. Gebote möglichst direkt erbeten.

[25419] **N. Kymmel** in Riga:
 Gebote werden erwartet.
 1 Annalen d. Chemie, v. Liebig, Wöhler etc. Von Anfang an bis 1872.

Humoristische Reiselektüre zu herabgesetzten Barpreisen.

[23644]¹
 Im Besitz der Restvorräte biete ich in ganz neuen Exemplaren an:
 Stettenheim, Julius, Unter vier Augen. Berlin 1885. (1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S}), zu 50 \mathcal{S} bar.
 — Muckenichs Reden und Thaten. Berlin 1885. (1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S}), zu 50 \mathcal{S} bar.
 = 7/6 Bände assortiert. =
 W. Rudolphi in Hamburg.

[25332] **Felix Schneider** in Basel:
 Zeitschrift f. Handelsrecht. Bd. 24—30. 1879—84. Geh. u. brosch. Schön.
 Zeitschrift f. Privat- u. öffentl. Recht. Bd. 7—12. 1880—85. Bd. 7—10 geb. Schön.
 Sirey, Recueil général. 4^o. 1800—1865. 60 schöne Hlbfrzbd.
 Bulletin de la Soc. ind. de Mulhouse. Tom. 29—56. 1858—86. (29—45 geb.)
 Zeuss, die Deutschen. Hlbfrz.
 K. L. Sands (Kotzebues Mörder) wichtigste Lebensmomente. Mit Portr. 1819.
 [25380] **E. F. Schwartz** in Thorn:
 40 Zwick, Lehrbuch f. d. Unterricht in d. Zoologie. 2. Kursus. (1882.)
 4 — do. 3. Kursus. (1882.)
 20 Zwick, Mineralogie. (1881.)
 Alles in Leinen geb. Ungebraucht. Gebote bald erbeten.
 [25327] **Wennhaeke & Zinke** in Magdeburg:
 1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1—21 u. Register zu Bd. 1—10. Sämtlich brosch.

Gefuchte Bücher.

(* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten!)

[24644]⁵ **Paul Albrecht's Selbstverlag** in Hamburg:
 *Adrian, Bandello's Novellen. Deutsch. Uebersetzung. 3 Bde. 8^o. Frankfurt a. M. 1818 resp. 1826, Sauerländer
 [25381] **Johs. Alt** in Frankfurt a/M.:
 Eulenburg, Heilung chron. Unterleibsbeschwerden.
 — die schwed. Heilgymnastik.
 Gerst, therapeut. Werth der Massage.
 Henke, Handbuch der Anatomie.
 Neumann, Darstellung d. Wesens d. schwed. Heilgymnastik.
 Rothstein, Gymnastik nach System Ling. 3. Abschnitt.
 Sansom, Manual of physic. diagn. of diseases of heart.
 Lichtenbergs, Erläuterungen zu Hogarth.
 Sterne, Predigten. Deutsch.
 [25331] **Schweizer. Antiquariat** in Zürich:
 Alles über die Schweiz u. deren Städte, Orte u. s. w., besonders auch ältere u. illustrierte Werke, alte Chroniken, Wappenbücher, Numismatik, Kunstblätter, Kostümbilder u. -Werke u. s. w.
 Billige Angebote sind stets von Erfolg.

[25330] **Schweizer. Antiquariat** in Zürich:
 Etterlyn, Kronika d. Eydngenossenschaft. 1507.
 Stumpf, Chronik d. Schweiz. 1548, 1586 u. andere Ausg.
 Merian, Topographie d. Schweiz.
 Herrliberger, Topogr. d. Eydngenossensch. 1755—70. Kplt. u. einz.
 Walch, Bürgermeister v. Zürich. Kempt. 1756.
 Leu, Lexikon. M. Suppl. 1747.
 Haller, Schweizer Münzkab. 1780.
 Wappenbücher von Zürich.

[25443] **Ed. Anton** in Halle:
1 Wochenschrift f. klassische Philologie.
I—XI. 1884/85.

[25355] **H. Baehr's Nachf.** in Calbe a/S.:
1 Dumas, der Mensch denkt. Brosch. Antiqu.
1 — Graf v. Monte Christo. Brosch.
Antiqu. Event. geb.

[25469] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
Jahrbuch d. schweiz. Alpenclubs. Bd. 15
u. folg.
Cotta, Lehre von den Erzlagerstätten.
Eichstet, Epitome annalium Pommeraniae.
Revue des deux Mondes 1829—42. Auch
einzelne Jahrgge. u. Bde.
— do. 1832. Octobre.
Moscherosch, Insomnia cura parentum.
Braun, Aus d. Mapp e. d. Reichsbürgers.
Thomae, über d. Verhältniss d. bäuerl.
Einsassen in Posen.
Hirsching, hist.-liter. Handbuch.
Weckherlin, caraimische Briefe
Kortum, Ezzelino.
Hugo, sacrae antiquitatis monumenta. T. II.
Slevogt, quaedam de M. Plauti vita.
Rathke, Bemerkgn. über d. Bau d. Pricke.
Monatshefte, therapeut. 1. Jahrg.
Centralblatt f. prakt. Augenheilkunde. I.
1877.

[25346] **Rob. Bardtenschlager** in Reutlingen:
Schriften u. Bildwerke über Reutlingen.

[25382] **Carl Beck** in Athen:
1 Bondelmontii liber insularum.

[25392] **C. H. Beck'sche Buchh.** in Nörd-
lingen:
*1 Klee, G., d. deutschen Volksbücher.
*1 Schwab, die deutschen Volksbücher.
Gütersloh. 3 Bde. M. 180 Illustr.
*1 — do. Wohlfeile Ausgabe.
*1 Berner, Strafrecht.
*1 Oppenhoff, Strafgesetzbuch.
*1 Loewe, Strafprozessordnung.
*1 Hahn, Handelsrecht. } Nur
neueste
Auflagen.

[25371] **Julius Bergas** in Schleswig:
1 Klügel, mathem. Wörterbuch.

[25445] **A. Bergstraesser's Hofbuchh.** in
Darmstadt:
1 Weisbach, Ingenieur- und Maschinen-
Mechanik. 1. Tl.
1 Wernicke, Mechanik fester Körper.

[25422] **Bermann & Altmann** in Wien:
Grimm, Grammatik. 3. u. 4. Bd.
Hamanns Schriften. (Einzeln.)
Ninon de l'Enclos oder das Geheimniss d.
ewigen Jugend. Hrsg. v. J. Lasker.
Buslequius, Itineraria Constantin. etc. Antv.
1582.
— Legationis Turcicae epistolae. Paris
1589.
— Epistolae ad Rudolphum II. 1632.
— omnia quae exstant opera. Leiden 1633
od. Basel 1740.
Kerner, Pflanzenleben. I.
Herlosssohn, Arabella.
Cassini, Voyages en Italie.
Zuschauer, österreich., 1853.
Gans, Erbrecht.
Hegel, Phänomenologie d. Geistes.
Harpers' monthly magazine. 1888.

Bermann & Altmann in Wien ferner:
Lelewel, Betrachtungen.
Nork, Leben Mosis.
Planche, Portraits littéraires etc.
Rebhann, Holz- u. Eisenconstruktion.
Rheticus - Otho, de triangulis. 1596.
Rheticus-Pitiscus, Thesaurus mathem. 1613.
Reichsgesetzblatt, österreich., 1859, 72.
Schreiber, Schattenlehre.
Sachs-V., franz. encyklopäd. (grosses) Wör-
terbuch.
Strauss, D. Fr., gesammelte Werke. 12 Bde.
Schade, altdeutsches Wörterbuch. 2. Aufl.
Schopenhauer, sämtliche Werke.
Thöl, Handelsrecht. II.
Taine, le positivisme.
Vischer, kritische Gänge. Vollst.
Vay, Studien über d. Geisterwelt.
Brunner, Woher? Wohin?

[25352] **Bertram** in Sondershausen:
Bardey, Aufgaben-Sammlung a. d. Elementar-
Arithmetik.

[25462] **Julius Bohne** in Berlin:
*Archiv d. Apotheker - Vereins im nördl.
Deutschland (jetzt Archiv f. Pharmacie)
1832—38.
*Patentblatt nebst Auszügen aus d. Patent-
schriften 1879—85.

[25386] **A. Brader** in Teplitz:
1 Rottecks Weltgeschichte. 23. Aufl. Bd.
10 apart.

[25468] **Akademische Buchhandlung** von G.
Calvör in Göttingen:
Handii Tursellinus, seu de part. lat. 4 Bde.
Krüger, griech. Sprachlehre. Gr. Ausg.
5. Aufl. Kplt.
Mannhardt, Götterwelt der deutschen und
nord. Völker. 1860.
Oesterley, Herzog Otto I. v. Braunschweig.
Göttingen 1786.
Mémoires de l'Académie des inscr. et belles
lettres. XXXII, 1. (Delisle, Mém. s.
l'école calligr. de Tours.) Paris 1885.
Lehmann, Vertheid. Sebastopols v. Tod-
leben. Berlin 1865.
Bauer, Leben d. ber. Chr. Lehmann. Frank-
furt 1756.

[25350] **H. Bühler'sche Buchh.** in Reichen-
hall:
Falb, Gedanken u. Studien.
— Geheimnisse d. Freimaurerthums und
Spiritismus.
Rau, Mysterien eines Freimaurers.
Schulz' Adressbuch. I.

[25397] **Deuerlich** in Göttingen:
Die Genealogie derer von Schweinitz. 1661.
Anglia. Kplt.
Englische Studien. Kplt.

[25456] **J. Diemer** in Mainz:
Böhmert, Armenwesen in deutschen Städten.
— Beiträge zur Geschichte d. Zunftwesens.
1862.
Richter, evangel. Kirchenordnungen. Bd.
1 u. 2.
Steiner, gesammelte Werke. Event. II.
allein.
Labiche, Théâtre. Paris.
Körting, Scherers Leben u. Werke.

J. Diemer in Mainz ferner:
Schertlin v. Burtenbachs Leben, von Schön-
huth.
Hasse, Schleswig-Holsteinsche Regesten. I.
Euclid, Elements, by Simson.

[25363] **Jacob Dybwad** in Christiania:
1 Histor. grot. kom. Bilderatlas. Mit Text
eingeleitet v. Ebeling. Lfg. 1. 2. Leipzig
1862.

[25467] **Carl Erdmann**, Buchhandlung in
Uerdingen a/Rh.:
*Weitzel, Unterrichtshefte f. d. Maschinenbau.
*Demokritos (von Weber).
Angebote erbitte nur direkt.

[25429] **W. Fiedler's Antiquariat** in Zittau:
1 Freund, Prima.
1 Mosenthal, Bürger u. Molly.
1 Corpus juris civilis, ed. Kriegelii frat.
1872. Bd. 3.
1 Oesterreichs Kämpfe 1866. 3. Bd. 2. Tl.
3 Ebhardt, d. gute Ton.
1 Kolb, Naturgesch. 2. Aufl. Lfg. 1—6.
Gabelsberger Stenographie.
Zittaviensia resp. Lusatica. Stets, wenn
preiswert!
1 Schmidt, Lehrbuch d. pharm. Chemie.
2. Aufl. Event. Bd. 1 apart.

[25261] ¹ **K. k. Hofbuchhdlg. Wilhelm Frick**
in Wien:
Puschkin, poetische Werke, deutsch von
Bodenstedt. 3 Bde.

[25335] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:
*Schulthess' Geschichtskalender. Soweit er-
schienen u. einz. Bde.
*Freitag, Bilder aus d. deutschen Ver-
gangenheit. 5 Bde. u. einz.
*Franzos, Kampf ums Recht.
*Moltke, Briefe aus Russland.
*La Roche, d. deutsche Oberrhein während
der Kriege v. westphäl. Frieden bis
1801. Stuttg. 1842.
*Zeitschrift d. Vereins der Wollinteressenten.
Jahrg. 1 (1870) u. folg.
*Vogel, Raupenkalender.
*Schelhasz, Magazin d. bayr. Staats- u.
Privatrechts. 2 Bde. 1807—09.
*— üb. Gerichtsbarkeit d. höchsten Reichs-
gerichte. 1795.
Th. a Kempis, Nachfolge Christi, wortgetr.
aus d. Lat. Stuttg. 1839.
*La Mara, musikal. Studienköpfe. 5 Bde.
u. einz.
*Hamerling, Ahasver.
*Franklin, Sein Leben etc. Stuttg. 1877.
*W. v. d. Vogelweide, Gedichte, v. Pfeiffer.
*Mommson, röm. Geschichte. I—III u. einz.
*Lübker, Reallexikon. 5. u. 6. Aufl.
*Krebs, Antibarbarus.
*Meyers Handlexikon. 4. Aufl.
*— Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 1
u. folg.
*Spemanns Schatzkästlein.
*Zeitschrift f. Krystallographie. Bd. 11.
(1885/86.) Heft 3—6. Bd. 12 u.
Fortsetzung.
*Weisbach, Mechanik. Bd. 2. 5. Aufl.
Abth. 2. Lfg. 9—13.
*Litteratur über Graphologie.

- Oskar Gerschel in Stuttgart ferner:
 *Deutsches Normal-Profilbuch.
 *Spanische Wörterbücher.
- [25358] **L. St. Goar** in Frankfurt a/M.:
 Taschenberg, prakt. Insectenkunde.
 Nees ab Esenbeck, Plantae officin. Lfg.
 1—3 u. Suppl. 4—5. (à 24 kolor.
 Taf.) Düss. 1829—33.
 Lafontaine, Fables. 2 vols. Illustr. Lon-
 don 1801.
- [25364] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:
 *1 Meyers Konvers.-Lexikon. Bd. 6 bis
 Schluss. Hlbfrz.
 *1 Turnau, Grundbuchordng. Komm. 1888.
 *1 Stumpf, d. Reichskanzler d. 10., 11.
 u. 12. Jahrh. I. 1.
 *1 Daheim 1887/88. Monatsausg. Heft 2
 bis Schluss.
 *1 — do. Heft 1—5.
- [25470] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
 1 Mathematische Annalen. Bd. 1—9.
 1 Goethes Werke. In 40 Bdn. 1840.
 Bd. 13. 14.
- [25473] **J. Graveur'sche** Buchhdlg. (Gustav
 Neumann) in Neisse:
 *1 Solms, Strafrecht u. Strafprozess f. Heer
 u. Marine.
 *1 Zeitschrift für den deutschen Unter-
 richt, von Lyon, 1888.
- [25393] **J. Greven** in Crefeld:
 Blüthgen, d. Stiefschwester.
 Chemikerkalender f. 1889.
 Flieg. Blätter. Jahrg. 1875 u. folg.
 Gothaischer genealog. Hofkalender 1889.
 Jensen, Aus schwerer Vergangenheit.
 Nicolai, Im Pastorat.
 Lotheissen, franz. Litteratur.
 Liederbuch dreier Freunde, von Gebr.
 Mommsen u. Storm.
 Novellenschatz, hrsg. von Heyse u. Laistner.
- [25367] **Haar & Steinert** in Paris:
 Wolff, Geschichte d. Romans. (Jena 1843.)
 Hegels Ansichten üb. Erziehung, hrsg. v.
 Thaulow. (Kiel.)
- [25409] **J. Halle**, Antiquariat in München:
 *Grécourt, auserlesene Werke. (Gedichte.)
 1787 od. 96.
 *Prantl, Botanik. Neue Ausg.
 *Arnold, Repetitorium d. Chemie. 2. Aufl.
 *Keil, Bause. 1849.
 *Wittstein, Chemikalienlehre.
- [25423] **A. Hartleben** in Wien:
 1 Gothaisches genealogisches Taschenbuch
 1889.
- [25428] **Richard Heinrich** in Berlin NW. 7:
 *Brunet, Manuel. Supplement apart.
 *Christ, Metrik. 2. Aufl.
 *Alles über d. Philippinen-Inseln.
- [25459] **Heinrichshofen** in Magdeburg:
 *Allihn, Antibarbarus logicus. 1. Aufl.
 Angebote erbitten direkt.
- [25408] **C. Heldt** in Eckernförde:
 Centralblatt f. d. ges. Unterrichtswesen in
 Preussen 1878.
- [25303] **Georg Hertz** in Würzburg:
 *1 Urlichs, Charlotte v. Schiller u. ihre Freunde.
 *1 Charlotte. (Palleske, Gedenkblätter an
 Ch. v. Kalb.) Stuttgart 1879.
- [25402] **J. Hess** in Ellwangen:
 *Kritische Vierteljahrsschrift f. Gesetzgebung.
 München 1859—87 u. Bd. 14. 15.
 24—28. 1872. 1873. 1884—88. Mit
 Registerbdn.
 *Mayr, gem. u. bayr. Lehenrecht.
 *Salza, Familien-Fideicommiss.
 *Deutsche Rechtssprichwörter von Graf
 Dietherr.
 *Türk, Vorlesungen.
 *Bayerns Gesetzgebung, von Mussinan.
 *Bair. Landrecht, von Bernhard.
 *Seufferts Archiv. Bd. 27 (oder Heft 1
 hiervon).
- [25403] **J. Hess** in Ellwangen:
 Pertz, Monumenta Germaniae: Scriptor. Bd.
 9. 12. 18. 20. — Auctores antiquissimi.
 I. 1. 2.
 *Gerichtssaal Bd. 9. 23. 1857, 71.
 *Fliegende Blätter. Münch. 1870, 1871.
 Bd. 52—55 oder grössere Reihen.
 *Gartenlaube, Daheim, Fliegende Blätter,
 Westermanns illustr. Monatshefte und
 Deutsche Romanbibliothek. Sämtlich von
 1888.
 *Eulenburgs mediz. Realencyklopädie. 2. Aufl.
 *Zeitschrift für österr. Gymnasien. Bd.
 1—33. Wien 1850—1882.
 *Bock, deutsche Reichskleinodien. Grosse
 Ausg. (oder Abbildungen apart.)
- [25347] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Holbein, Dance of death. Photol. by Griggs.
 London 1882.
 Dozy, Suppl. aux dict. arabes.
 Meyer, Bracteatien d. Schweiz.
- [25385] **S. Höhr** in Zürich:
 1 Rahn, Stenographie. (Berlin 1849, Hube.)
 1 Stolze, Lehrbuch. 1841.
 1 Mosengeil, Lehrbuch d. deutschen Steno-
 graphie. (Jena 1819, Schmid.)
- [25461] **Ernst Hühn**, Hofbuchhandlung in
 Kassel:
 1 Scheffel, Waldeinsamkeit. Grosse Ausg.
 Antiquarisch.
- [25475] **Kaufmann's Sort.** in Dresden:
 Andree, Handatlas. 2. Aufl. Geb.
 Fabricius, Bibliotheca mediae et infimae
 latinitatis.
- [25370] **J. Keiser & Cie.** in Minden i/W.:
 *1 Kraetzig, Geschichte d. 1. rhein. Feld-
 Artillerie-Regiments Nr. 8. (Berlin 1877.)
- [25388] **Keyser'sche** Buchhdlg. in Erfurt:
 *Schmidt, Geschichte der Pädagogik.
 *Schmid, Encyklopädie d. ges. Erziehungs-
 und Unterrichtswesens.
- [25389] **L. A. Kittler** in Leipzig:
 1 Haym, die romantische Schule.
 1 Hettner, die romantische Schule.
 1 — Literaturgeschichte des 18. Jahrh.
 (Deutsche Litteratur allein.)
- [25357] **H. Kitzing** in Güstrow:
 Henle, Handbuch d. Anatomie d. Menschen.
 Pinner, anorgan. Chemie.
 Stöhr, Lehrbuch der Histologie.
 Orth, Compendium der patholog.-anatom.
 Diagnostik.
 — Cursus der normalen Histologie.
 Toldt, Lehrbuch der Gewebelehre.
- [25353] **Reinhold Kühn** in Berlin:
 Muhl, Denkwürdigkeiten aus dem Leben
 des Freiherrn C. R. v. Schaeffer, gross-
 herzogl. bad. Gen.-Lieut. Pforzheim 1840.
- [25420] **N. Kymmel** in Riga:
 1 Aus Vautiers Skizzenbuch.
 1 Boz (Dickens), Romane. St., Hoffmann.
 1 Chemikerzeitung 1888. Nr. 67, 68, 81,
 82, 87—92 und 95—96.
 1 do. 1889. No. 1—5 und 14—17.
 1 Chromotafeln zu Brehms Tierleben.
 Mappe 1—4.
 1 Georges, ausführl. latein. Wörterbuch.
 7. Aufl.
 1 Kartowicz, Podania i bajki.
 1 Lermontow, der Held unserer Zeit, übers.
 von Boltz.
 1 Masséna (Maréchal), Mémoires.
 1 Souchet, Mémoires.
 1 Taine, Reise in d. Pyrenäen, illustr. von
 Doré.
 1 Hinrichs' Büchercatalog. Bd. 7. 1881—
 1885.
- [25430] **C. v. Lama's Nachf.** in München:
 *Pyrker, Legende d. Heiligen.
 *Hergenröther, Kirchengeschichte.
 *Jais, Predigten. 4 Bde.
 *Tschupik, Predigten. 10 Bde.
 *Jeanjean, Predigten.
 *Gotti, Theol. scholastica.
 *Graser, Predigten.
 *Scherer, Bibliothek f. Prediger. VII.
- [25394] **W. R. Langewiesche** in Rheydt:
 1 Eberle, Luthers Evangelien-Auslegung.
 1 — Luthers Psalmen-Auslegung.
- [25365] **M. Lengfeld'sche** Buchhdlg. in Köln:
 *1 Handbuch der Augenheilkunde. (Le.,
 Engelmann.) Kplt.
 1 Lewald, Beaumarchais' Memoiren.
- [25368] **H. Lindemann** in Hannover:
 1 Uhland, Maschinen-Constructeur. I. 1.
 Maschinenteile. 10 M ord.
 1 — do. Suppl.-Bd. I. Berechnung der
 Maschinenelemente. 12 M ord.
 1 Löbells Jahresberichte. VIII. XII. Brosch.
 1 Architekt. Rundschau. Jahrg. 1—4. In
 Heften.
 1 Zeitschrift des stat. Bureaus 1885, 1886.
 1 Solms, Strafrecht und Strafprozess.
- [25372] **Lindemann's** Buchhdlg. in Stuttgart:
 1 Gervasius v. Tilbury, Otia imper. 1856.
- [25442] **Franz Lipperheide** in Berlin:
 *Amman, New Jag- u. Weydwerk. 1582.
 *Dambach, Büchsenmeisterei. 1609.
 *Flemming, der vollkommene teutsche Jäger.
 1719.
 *Aubry, Chasses anciennes d'après les ms.
 des XIV. et XV. s. 1837.
 *Trichter, Reit-, Jagd- und Fecht-Lexikon.
 1742.
- [25361] **G. Löhe's** Buchhdlg. H. Kugler in
 Nürnberg:
 1 Beck, Römerbrief. } Antiquarisch.
 1 — Offenbarung Johannis. }
- [25387] **Josef Lövy' Sohn** in Miskolez:
 Antiquarisch.
 1 Schlossers Weltgeschichte. 4. ill. Ausg.
 Kplt. Geb.

[25417] **E. Luppe's** Hofbuchhdlg. in Zerbst:
1 Die Bibel. Abdruck der im Auftrage d.
Eisenacher Kirchenkonferenz revidierten
Bibel. (Sogen. Probebibel.) Geh. Saub.
Exemplar.

[25457] **Maruschke & Berendt** in Breslau:
Büchner, Natur und Geist. Geb.
— Natur und Wissenschaft. Geb.

[25329] **G. Nehr Korn** in Fulda:
1 Stobbe, Privatrecht. Bd. 4. 5.

[25356] **G. W. Niemeyer Nachf.** (G. Wolf-
hagen) in Hamburg:
1 Macaulay, Hist. of England. Gut gedr.
engl. Orig.-Ausg.

[25399] **R. Reents** in Aurich:
Schopenhauer, A., sämtl. Werke.
— Welt als Wille.

[25349] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in
München:
Maurus, Sylv., Quaestionum philos. libri 5.
5 vol. 16°. Rom 1670. Auch einz.
Bde. u. andere Werke dieses Autors.
Nigrionius, Jul., Tractatus ascet. Alle Ausg.
— Regulae communes Soc. Jesu. Alle Ausg.

[25374] **Rühle & Schlenker** in Bremen:
1 Gegenwart. Jahrg. 1871.

[25281] **Josef Safár** in Wien:
Mundinus, Anatomia.

Montagana, do.

Reylick, do.

Hundt, Anthropologia. 1501.

Guntherus, Gynaecium. 1606.

Cavalini, de uteri etc. 1767.

Licetus, G., Organum genit. 1590.

F. Licetus.

D. Camerarius.

Serenus Samonicus.

Schenckius.

Alles.

Campegius (Champier), Sepultura; u. sonstiges.

Ketham, Fasciculus medic.

Brunfels, O., Scriptores med.

Erythraeus, illustr. vir.

Gesner, C., Bibliotheca.

Goelicke, Historia medic. et chir.

Portal, do.

Kestner, Bibliotheca medica.

Catalogue de livres de médecine dans la

Biblioth. Nat. de Paris. 2 vols.

Pauly, Bibliographie méd. Fasc. 1.

Ausführliche Angebote üb. medicin.
Inkunabeln, alte Anatomien, Embryologien, alte
Werke üb. Sexualorgane, medicin. Bibliographie,
Geschichte d. Medizin, ärztliche Bibliographien,
Kataloge medicin. Bibliotheken (öffentlich und
privat) jederzeit erwünscht.

[25348] **Oscar Schack** in Leipzig:

Ludewig, Reliquiae mscr. omnis aevi diplo-
matum. Vol. 12. 1741.

Welter, ehel. Güterrecht. 1883.

[25421] **L. Schaeffer** in Karlsruhe:

*Gottschall, Poetik.

*Büchmann, geflügelte Worte.

*Hanslick, moderne Oper.

*Scharling, zur Neujaarszeit im Pastorate zu
Nöddeboe; — Meine Frau u. ich.

*Gayer, Waldbau.

*Carriere, d. Kunst im Zusammenhang d.
Culturentwicklung.

L. Schaeffer in Karlsruhe ferner:

*Lewald, F., d. Mädchen v. Hela.

*Steigentesch, A. v., Marie. 2 Thle.

*Grécourt, Gedichte; — u. Gedichte im
Geschmacke desselben.

[25369] **A. Schmittner** in Fürth i/B.:
Eulenburg, Real-Encyclopädie d. medicin.
Wissensch. Bd. 7 u. folg. Orig.-Bd.
oder brosch.

[25333] **Felix Schneider** in Basel:
Heubner, Erklärung d. Neuen Testaments.
Lange, d. Offenbarung Johannis.
Rottner, Contorwissenschaft. 2. Aufl. 2 Bde.
Hirths Formenschatz. I. 1878.
Rocholl, d. grosse Kurfürst im Elsass.

[25351] **Wilh. Schultze** in Berlin:
1 Die heil. Schrift N. T. Mit Ausleggn.
(Gütersloh, Bertelsmann.)

[25432] **Schuster & Buleb**, Architektur-
Antiquariat in Berlin W. 41, Kanonierstr.:
Schleunigst!

*Illustr. Jagdzeitung. Einige ält. Jahrgge.;

*Weidmann. } auch defekt.

Billig. — Nur direkte Angebote erbeten.

[19238] **J. Schweitzer** in München:

*Blätter f. administ. Pragis. Kplt. u. einzeln.

*Entscheid. d. bayr. Verw.-Ver.-Hofst. Alle Bde.

*Entscheid. d. Reichsger. in Civil- u. Straff.

*Geret, Verordngn.-Sammlg. Kplt. u. einzeln.

*Gesetzblatt, Bayr. Einzelne Jahrgge.

*Holzendorff, Encyclopädie; — Rechtslexikon.

*Regelsberger, bayr. Hypothekenrecht.

*Roth, bair. Civilrecht.

*Schelhaß, Darstell. d. Würzb. Landrechts.

*Schönberg, Handbuch. 2. Aufl.

*Seuffert, Pandektenrecht. 4. Aufl.

[25248] **Sintenis** in Wien I. Teinfaltstr. 3:

1 Ciceros Briefe. Deutsch.

1 Taine, Philosophie de l'art.

1 Heitzmann, anatom. Atlas.

1 Langer, Anatomie.

[25472] **Speyer & Peters** in Berlin C.:

Dalen-L.-Langensch., Englisch. Kplt.

[25453] **A. Speyer's** Buchh. (G. Schmidt) in
Arolsen:

Reuters Werke. Gut erhaltene Volksausg.

Toussaint-Langenscheidt, Französisch.

Uhlhorns Evangelienpredigten.

Heiligstedt, Präparationen zu Jesaias.

[25424] **Spithöver's** Buchh. in Rom:

Patritii de evangelii libri tres.

[25406] **Gustav E. Stechert** in New-York:

Angebote nur nach Leipzig.

Andersen, ausgew. Werke. 8 Bde. Brosch.

Armand, In Mexico. 4 Bde. Brosch.

Auerbach, Dorfgeschichten. 10 Bde. Br.;

— Romane. 12 Bde. Brosch.; —

Werke (Alles). Brosch.

Brendel, Geschichte der Musik. Brosch.

Dahn, Attila. Brosch.; — Kaiser Karl.

Brosch.

Ebers, d. Gred. 2 Bde. Brosch.

Eckstein, Claudier. Brosch.; — Einge-

schnit. Brosch.; — Jorinde. Brosch.;

— Nero. 3 Bde. Brosch.; — Nervös.

Brosch.

Ernesti, ersehntes Glück. Brosch.; — ein

neues Jahr. Brosch.; — ein unerfülltes

Wort. 3 Bde. Brosch.

Gustav E. Stechert in New-York ferner:

Freytag, gesammelte Werke. 22 Bde.
Brosch.

Gerstäcker, Reisen um die Welt. 2 Bde.
Brosch.

Gotthelf, gesammelte Schriften. Neue wohlf.
Ausg. 24 Bde. Brosch.

Gutzkow, Lebensbilder. 3 Bde. Brosch.

Hackländer, Geschichten im Zick-Zack.

4 Bde. Brosch.; — Soldatengeschichten.

4 Bde. Brosch.; — Sturmvogel. 4 Bde.

Brosch.; — verbotene Früchte. 2 Bde.

Brosch.; — Vom Haidehaus. Brosch.;

— Werke. 60 Bde. Brosch.

Hartmann, die letzten Tage eines Königs.

Brosch.

Heimburg, Schriften. (Alles.) Brosch.

Helm, Cl., Schriften. (Alles.) Brosch.

Heyse und Kurz, Novellenschatz. 24 Bde.

Brosch.

Novellenschatz des Auslandes. 24 Bde.

Brosch.

Hiltl, Aus d. Zeit des gr. Kurfürsten. Brosch.;

— der alte Derfflinger. Brosch.; —

Geheimniss des Fürstenhauses. 2 Bde.

Brosch.; — Hochverräter. 2 Bde.

Brosch.; — Kabinetsintriguen. 2 Bde.

Brosch.; — preussische Königsgeschichte.

Brosch.; — Der grosse Kurfürst. Brosch.;

— Um Thron und Leben. 2 Bde.

Brosch.; — Unter der roten Eminenz.

2 Bde. Brosch.

Hofer, Auf deutscher Erde. 2 Bde. Brosch.;

— Honoratiorentöchter. Brosch.; —

Norien. 2 Bde. Brosch.; — Schwane-

wieck. Brosch.; — der verlorene Sohn.

Brosch.

Jensen, Frühlingsstürme. 2 Bde. Brosch.;

— Vor Sonnenwende Brosch.

König, Verlassen. 3 Bde. Brosch.

Laube, gesammelte Schriften. 16 Bde.

Brosch.

Mc. Kay, die westliche Welt. 4 Bde. Brosch.

Marlitt, Eulenhau. Brosch.

Meinhold, Bernsteinhexe. Brosch.

Müller, O., Monika. Brosch.

Mundt, Duett. Brosch.; — Thomas Münzer.

3 Bde. Brosch.

Mützelburg, Bockreiter. Brosch.; — die

Enterbten. 2 Bde. Brosch.; — zwei

heitere Geschichten. Brosch.; — die

Kammerjungfer. Brosch.

Polko, neue Novellen. 18 Bde. Brosch.

v. Putlitz, ausgew. Werke. 6 Bde. Brosch.

Rau, H., C. M. v. Weber. 3 Bde. Brosch.

Riehl, Geschichten aus alter Zeit. 2 Bde.

Brosch.; — Lebensrätsel. Brosch.; —

die Pfälzer. Brosch.

Rosegger, ausgew. Schriften. 17 Bde. Brosch.

Sacher-Masoch, Schriften. (Alles.) Brosch.

Schmid, H., gesammelte Schriften. 16 Bde.

Brosch.

Schmidt-Weissenfels, Handwerkerbibliothek.

20 Bde. Brosch.

See, G. vom, ausgewählte Werke. 6 Bde.

Brosch.

Spielhagen, gesammelte Werke. 18 Bde.

Brosch.

- Gustav E. Stechert in New-York ferner:
Spindlers Werke. 101 Bde. Brosch.
Stahr, Agrippina. Brosch.; — ein Jahr in Italien. Brosch.
Steffens, A. Fromm. 4 Bde. Brosch.
Storms Werke. 14 Bde. Brosch.
Temme, Gleich u. Ungleich. 3 Bde. Brosch.
Tiecks Schriften. 28 Bde. Brosch.
Turgenjew, ausgew. Werke. 8 Bde. Brosch.
Vernes Schriften. Bd. 1—19. Brosch.
Wagner, R., Schriften. 10 Bde. V.-A. Brosch.
Werner, E., Adlerflug. Brosch.; — Gartenlaubenblüten. 2 Bde. Brosch.; — Heimatklang. Brosch.
Werner, J., Erinnerungen e. j. Frau. Brosch.
Werner, R., Schriften. (Alles.) Brosch.
Wildermuth, Aus d. Frauenleben. 2 Bde. Brosch.; — Heimat d. Frau. Brosch.; — Lebensrätsel. Brosch.
Wolff, Julius, Schriften. (Alles.) Ungeb.
Zschokke, Novellen u. Dichtungen. 10 Bde. Brosch.
- [25410] E. Steiger & Co. in New York:
Sternberg, Rentabilität d. Hypothekenversicherung. 1858.
Movers, d. phönizische Altertum. 3 Bde.
- [25471] Stiller in Rostock:
*1 Renaud, Wechselrecht.
- [25407] Carl Stracke in Hagen i/W.:
*Gutfleisch, Käfer Deutschlands.
Angebote direkt.
- [25431] Stühr'sche Buchh. in Berlin:
*Nietzsche, Jenseits von Gut u. Böse.
* — Morgenröthe.
* — Geburt d. Tragödie.
*Schack, Geschichte d. Normannen.
* — Poesie u. Kunst d. Araber.
* — ein halbes Jahrhundert.
*Gregorovius, Lucrezia Borgia.
*Politische Geschichte d. Gegenwart. I—XX.
*Leroy-Beaulieu, l'empire des Tsars. I—III.
*Russische Revue 1882 u. folg.
Neueste Auflagen.
- [25384] Georg Szelinski in Wien:
*1 Sonderegger, Vorposten d. Gesundheitspflege.
Angebote direkt.
- [25444] Gebr. Thost in Zwickau:
1 Welches ist die eigentl. Hauptbestimmung der Maurerei? (Wien 1784.)
- [25099] A. Trosien in Danzig:
*Dietrich, Flora d. Königreichs Preussen.
*v. Wrangel, flüchtige Skizzen. Danzig, Gerhard.
*Zeitschrift f. bildende Kunst 1888 u. 89.
*Arnewald, das klagende Echo am Weichsel-Ufer.
* — die Spätlinge.
*v. Ranke, Weltgeschichte. V. In Origbd.
*Damm, Klavierschule.
- [25310] Carl Uebelen in München:
*Hübner, Geschichte europ. Schmetterlinge. Augsburg 1806.
*1 Heiligenlegende.
*Erismann, Gesundheitslehre.
*Nowak, Hygiene.

- [25476] F. Vieweg in Paris:
Pedro de Alcalá, Vocabulista aravigo.
- [25477] H. G. Wallmann in Leipzig:
Herzog u. Plitt, Real-Encykl. 2. Aufl.
Niemeyer, d. Greis an den Jüngling. 1834.
Hase, Polemik.
Blaikie, Livingstones Leben.
Nottrott, Gossnersche Mission. 1874.
Wangemann, ein Reisejahr. 1869
Zoeller, Togoland.
Graul, Reise nach Ostindien.
- [25427] H. Welter in Paris, Rue Bonaparte:
Poggendorffs Annalen 1874.
Mivart, on genesis of species. 2. ed. 1871.
Dornier, Essai histor. et voyages pittoresques dans l'arrondissement de Gray. 3 vols. 1836.
Tarbé, Recherches sur le patois de Champagne. 2 vols.
Thouvenel, la Valachie.
Michel, Hist. de la Valachie.
Radulesco, Régénération roumaine.
Revue des deux Mondes 1831, 32, 33, 34.
Auch einzelne Nrn.
- [25345] Williams & Norgate in London WC.:
1 Menger, Grundsätze d. Volkswirtschaftslehre.
1 — ethische Seite d. Nationalökonomie.
1 Roscher, Ansichten.
1 Knies, Eisenbahnen.
1 Jenaer Zeitschr. f. Naturgesch. I—XVI.
1 Deutsche medic. Wochenschrift 1888. No. 41.
1 Carové, ein Tag im Turm zu Andernach.
1 Ambros, kulturhistor. Bilder.
1 Köppen, Bibelwerk.
Komplette Jahrgänge der „Flora“.
1 Hirschbergs Centralblatt f. Augenheilkunde. Vol. I. II.
1 Dietelmayer, Historia dogmatis de descensu. 1762.
1 Husemann, Pflanzenstoffe.
- [25359] C. F. Windaus' Buchh. in Gotha:
*Alexis' gesammelte Werke. Volks-Ausg.
Bd. 1. 2. 3. Berlin 1861. Ganz sauber.
- [25360] C. F. Windaus' Buchh. in Gotha:
1 Neubauer u. Vogel, Harnanalyse. 8. Aufl.
- [25341] C. Winter in Heidelberg:
1 Giovanni Battista. Monza 1629 od. 1634. Deutsch od. ital.
1 Marasossi. 1730? Deutsch od. ital.
- [25390] W. Wunderling in Regensburg:
*1 Histor.-pol. Blätter. Bd. 83—89.
Angebote direkt.

Kataloge.

- [25425] Anfang Juli erscheint:
Antiquar. Lager-Kataloge:
No. 9. Musikalische Literatur u. Musikalien. Nachtrag zu No. 7. — 235 Nrn.
No. 10. Neuerwerbungen aus verschiedenen Fächern, darunter Seltenheiten. 516 Nrn. Anhang: Desideratenliste.
Rabatt 15%
Dresden.
Richard Bertling.

[25263] Soeben sind erschienen u. gratis zu haben:

Antiquar. Catalog 143. Mathematik (die Bibliothek Alfons Milinowski). 2365 Werke.

Antiquar. Catalog 144. Hebraica u. Judaica. Gesch., Literatur, Alterthümer, Sagen, Sitten u. Gebräuche des jüdischen Volkes. Schriften für u. gegen das Judentum. 859 Werke.

Antiquar. Catalog 145. Der Wein. Weinbau u. Weinbereitung. Kellereiwesen und Schaumweinfabrikation. Gärungschemie. 452 Werke.

Antiquar. Catalog 146. Obstbau u. Baumzucht. Gartenbau. Blumenzucht. Gartenanlagen. 550 Werke.

Wir bitten die Kataloge, bei Aussicht auf Absatz, mässig gratis zu verlangen.

Rabatt 15%.

Karlsruhe.

A. Bielefeld's Hofb. Liebermann & Cie.

[25362] Soeben wurden folgende neue Kataloge meines antiquarischen Lagers versandt:

1. **Bibliographie.** Aus dem Nachlass des Bibliographen Louis Mohr in Strassburg. Nebst einem Anhang von Zeitschriften sowie Publikationen Gelehrter Gesellschaften. 1809 Nummern.

2. **Geschichte des Mittelalters.** 860 Nummern.

Mehrbedarf steht in mässiger Anzahl zu Diensten.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Bitte um Remission.

[25288]

Zur Ausführung fester Bestellungen fehlen uns Exemplare von:

Anleitung zur Einrichtung von Triebwerken. Geb. 1 M 50 δ netto.
(Versandt den 2. Februar 1889.)

Schorlemmer, Ursprung und Entwicklung der organischen Chemie. Geh. 3 M 75 δ netto.
(Versandt den 20. April 1889.)

um deren Rücksendung wir hierdurch höflichst ersuchen.

Haben Sie die Gefälligkeit, unsere Bitte zu beachten und die Remission binnen acht Wochen zu bewirken; später eingehende Remittenden werden wir auf Grund des unten abgedruckten Artikels 1. f. unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen zurückweisen müssen.

Ergebenst

Braunschweig, 2. Juli 1889.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Artikel 1. f. Im Laufe des Jahres zurückverlangte Neuigkeiten und Disponenden sind wir nicht verbunden anzunehmen, wenn sie nicht spätestens acht Wochen nach der Aufforderung zur Rücksendung in unsere Hände gelangen.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[24969] Gesucht wird zum 1. Oktober in einem grösseren Berliner Sort. ein erfahrener Sortimentsgehilfe. Selbständiges, zuverlässiges Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum, Kenntnis der engl. u. franz. Sprache sind unbedingt erforderlich. Herren, welche diesen Anforderungen in jeder Weise genügen können, wollen unter Angabe ihrer Gehalts-Ansprüche Angebote unter A. B. 24969 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zur Beförderung einsenden.

[25447] Für eine Berliner Sortimentsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung wird zum sofortigen Antritt ein nicht zu junger, erfahrener und gut empfohlener Gehilfe christl. Konfession bei gutem Gehalt gesucht. Herren, denen an längerem Verbleiben gelegen und die mit den hiesigen Verhältnissen vertraut sind, wollen sich unter L. P. Berlin W. 8 postlagernd melden.

[25315] Zu sofortigem Antritt suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Bescheid in der Schreibwarenbranche Bedingung.
Strehlen, 29. Juni 1889.

Ernst Affer.

[25150] Ein tüchtiger Buchhandlungsreisender, der möglichst schon auf architektonische und kunstgewerbliche Werke gereist hat, wird unter günstigsten Bedingungen zu engagieren gesucht.

Gef. Anerbietungen mit Referenzen durch Herrn Ed. Strauch in Leipzig unter K. S. 1320 erbeten.

[25401] In meinem Sortimentsgeschäfte soll die Stelle eines Gehilfen neu besetzt werden. Eintritt soll womöglich bis 1. Sept. erfolgen. Hierauf Reflektierende, welche gut empfohlen sind u. auf ein längeres Bleiben rechnen, belieben zugleich anzugeben, bis wann der Eintritt erfolgen kann. Anfangsgehalt pro Monat 100 M.
Ellwangen.
J. Seb.

[25433] Zum 1. September e. tritt in meiner Buchhandlung für einen soliden jungen Mann durchaus fleißig und zuverlässig, eine Bilanz ein nach langjähriger Besetzung. Derselbe kann erst kurze Zeit die Lehre verlassen haben, muß aber in derselben tüchtig vorgebildet sein, indem er mich zeitweise selbständig zu vertreten hat. Anfangsgehalt 60 M pro Monat. Zeugnisabschriften event. mit Photographie erbitte direkt.
Pirna, den 1. Juli 1889.

Georg Glöckner,
Buchhandlung.

[25448] Bei freier Kost und Logis wird zu baldigem Antritt ein gebildeter junger Mann für eine angenehme Sortimentshandlung Thüringens als Lehrling gesucht. Adressen unter A. L. 25448 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[24928] Junger, im Sortiment und Verlag sowie buchhändl. Nebenzweigen bewandeter Gehilfe mit guter Realgymnasialbildung u. guten Zeugnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen für sofort oder später möglichst dauernde u. angemessene Stellung zu weiterer Vervollkommnung. Suchender besitzt Vorkenntnisse der engl. und franz. Sprache u. ist z. Zt. in einem Leipziger Sortiments- u. Kommissionsgeschäfte tätig. Gefäll. Anerbieten unter R. S. 24928 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[25413] Ein junger Mann, der seine 4jähr. Lehrzeit in einem Sortiment beendet und bereits 1 Jahr als Gehilfe tätig war, jedoch durch eine längere Krankheit in letzter Zeit im Buchhandel etwas zurückgeblieben, sucht möglichst bald Stellung als Volontär, gegen eine kleine monatl. Entschädigung.

Gef. Angebote unter H. H. 25413 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[25426] E. jung. Mann, w. d. Zeugn. d. Reife f. Prima bes., sucht Stelle als Lehrling in e. Buchh. Mitteldeutschlands z. sofortigem Antritt. Gef. Anerbieten mit Bedingungen unter F. S. durch S. Bourguet's Buchhandlung in Weylar erbeten.

[25434] Für meinen Gehilfen, den ich als fleißig gewandt u. zuverlässig den Herren Kollegen auf das wärmste empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober anderweitig Stellung. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gerne bereit.
Goslar a/Harz.

Ludwig Koch.

[25396] Für einen 23 1/2 jähr. ev. Gehilfen, mit Berechtigung zum einj. Dienst — aber militärfrei, — seit 8 Jahren Buchhändler, beinahe 4 Jahre in meinem Geschäft tätig, suche zum Herbst Stellung in e. lebhaften Sortiment, am liebsten in einer großen Stadt des mittleren Deutschland.

Ich kann Betr. als einen gewandten und zuverlässigen Mitarbeiter von guter Berufs- und allgemeiner Bildung meinen Herren Kollegen auf das wärmste empfehlen.

Moritz Pfäfersche in Grefeld.

[25136] Für einen jungen Buchhändler, der seine dreijährige Lehrzeit in einer grossen Buchhandlung Norddeutschlands bestanden und noch 3/4 Jahr daselbst als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich für sofort oder später Stellung im Verlag oder Sortiment. Derselbe ist mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, schneller und fleissiger Arbeiter und besitzt eine gefällige Handschrift. Gute Empfehlungen stehen zur Seite.

Leipzig.

Bernhard Hermann.

[24758] Für meinen Gehilfen, kath., schlank, angenehme Figur, welcher mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlages sowie Nebenzweigen vollkommen vertraut ist, durchaus selbständiger, sicherer und schneller Arbeiter, flotter Korrespondent mit schöner Handschrift, suche ich eine dauernde Stellung.

Beuthen, D.-S.

Paul Lubedi.

[25415] Verlagsgehilfe, 24 Jahre alt, militärfrei, mit allen Verlagsarbeiten (Auslieferung, Rechnungsarbeiten, Korrespondenz, Inseratwesen etc.) vertr., sucht per 1. August Stellung. Gef. Anerbieten unter E. M. 25415 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[24614] Ein junger Sortimentsgehilfe, tätig im Beruf, sucht für sofort oder später Stellung. Angebote bitte zu richten an **Emil Baensch Nachfolger** (E. Klop) in Magdeburg.

[25342] Ein militärf. junger Mann, welcher seit 5 Jahren im Buchhandel tätig, wünscht sofort, ev. auch später, Stellung als Gehilfe. Gef. Angebote unter F. G. 13 postl. Coblenz.

Besetzte Stellen.

[25412] Den Herren Bewerbern mit verbindlichem Dank zur gef. Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

V. Raaber's Buchh.
in Aachen.

Bermischte Anzeigen.

Cirkular für die Herren Verleger.

[25144]

**K. F. Koehlers
Litterarischer Weihnachtskatalog
1889.**

II. Jahrgang.

Auflage 50 000 Exemplare

**mit Inseratenanhang zur Bekanntmachung
geeigneter Verlagsartikel.**

Anzeigegebühren bei

1 Seite	100 M.
3/4 "	85 "
1/2 "	60 "
1/4 "	40 "

■ bei 2 Seiten 10%, bei 3 Seiten und mehr 15% Rabatt. ■

Dieselben sind trotz der bedeutenden Steigerung der Auflage von 30 auf 50 000 nicht in gleichem Verhältnis erhöht worden und bleiben nach wie vor aussergewöhnlich billig. Dem Druck wird besondere Sorgfalt gewidmet werden, so dass auch den feinsten Illustrationen volle Wirkung gesichert ist. Ich lade deshalb ein, die Anzeigen **recht reichlich mit Illustrationsproben zu schmücken.** Dem Inseratenanhang wird ein übersichtliches Sachregister über die angezeigten Werke beigegeben, das auch dazu bestimmt ist, den Weihnachtskatalog selbst zu ergänzen.

Die **kritische Umschau** über die zu Geschenken geeigneten Neuigkeiten des Jahres wird Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit sein und sich bestreben, durch lebendige, geschmackvolle Darstellung und wohlwollende Hervorhebung der Vorzüge die Kauflust der Leser anzuregen und dadurch die Interessen des Verlags wie des Sortiments gleichmässig zu fördern.

Von diesen Gesichtspunkten ausgehend, hoffe ich bei den Herren Verlegern geeignete Unterstützung meiner Bestrebungen durch Zuwendung ihrer Weihnachtsanzeigen. Für dieselben bleibt indessen wie im Vorjahre nur

eine bestimmte Seitenzahl zur Verfügung, da der Katalog, um unter Kreuzband für 10 δ verschickt werden zu können, **das Gewicht von 250 Gramm nicht überschreiten darf.**

Eine recht baldige Anmeldung der Aufträge würde mich im Interesse zweckentsprechender Herstellung zu Dank verbinden, ebenso die **Einsendung eines Rezensions-Exemplars Ihrer diesjährigen geeigneten Neuigkeiten** für die litterarische Umschau oder wenigstens rechtzeitige Mitteilung über spätere Erscheinungen, *event. die Einsendung von Aushängebogen.*

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1889.

K. F. Koehler,
Barsortiment.

P. P.

[25336]

Wir beehren uns, hierdurch zur Kenntnis zu bringen, daß das in unserm Verlage erscheinende **Jahrbuch für Gartenkunde und Botanik** gemäß Beschlusses der letzten Haupt-Versammlung des Vereins deutscher Gartenkünstler

Publikationsorgan dieses Vereins geworden ist.

In Erscheinungsweise, Richtung, Format, Preis und Titel der Zeitschrift treten mit Ausnahme in Bezug auf letztere Aenderungen vorläufig nicht ein. Dieser wird vom nächsten (5.) Hefte ab lauten:

Jahrbuch für Gartenkunde u. Botanik.

Zeitschrift für bildende Gartenkunst.

Organ des
Vereins Deutscher Gartenkünstler.

Redigirt von

Carl Hampel und Heinrich Fintelmann
etc. etc.

Dieser neue glänzende Erfolg der Zeitschrift liefert den Beweis, welche Anerkennung dieselbe in den maßgebenden Kreisen bereits gefunden hat, und läßt voraussehen, daß ihr immer größere Errungenschaften für die Zukunft nicht fehlen werden.

Mit Rücksicht auf diese Lage laden wir ganz besonders zur

— Insertion —

ein, die zweifellos günstige Wirkung hat. Der Insertionspreis beträgt nur 25 \mathcal{G} für die gespaltene Petitzeile.

Braunschweig, Ende Juni 1889.

Gebrüder Haering.

Ausgediente gute Holzschnitte

[17947] werden gekauft. Auerb. thunlichst mit Abdrücken od. Exemplaren der Werke erb. E. G. 242 durch Hrn. Franz Wagner, Buchh. in Leipzig.

Die Buchdruckerei

von

[23180] **J. D. Rauert**

in

Sorau N.-L.

empfiehlt sich zur

Herstellung von Verlagswerken

jeder Art und jeden Umfangs
aufs angelegentlichste.

Modernstes Typenmaterial.

Tadellose und schnelle Lieferung.

Billigste Preise.

Vorteilhafteste Bedingungen.

Gegründet 1811. — Prämiert: Görlitz 1885.

[25414] Auf dem Felde

humorist.-satir. Darstellung durchaus bewährt, will e. akad. gebild. Autor (Berliner) unter Mitwirkung hervorragender Kräfte I. e. unpolit., ill., wöchentl. Witzblatt edieren (od. e. bestehendes redigieren) u. II. e. druckfert. neue Folge s. eig. hum.-satir. Schriften in Buchf. baldigst veröffentl. Verleger für I., II. od. I. u. II. belieben ihre Adr. u. R. 3 an d. Postamt 11, Berlin zu senden.

[190] Carl Garte,

Kunstverlag in Leipzig,
fertigt als Specialität:

Leporello-Album u. Panoramen der besuchtesten Städte und Gegenden der Welt

in photographischer Imitation.
Muster und Kalkulationen bereitwilligst.

Ausstellung zum 4. allgem. deutschen Regelfest

[24878] vom 20.—24. Juli er. in Magdeburg.

Regel-Litteratur erfordern in 1 oder mehreren Exemplaren uns schleunigst à cond. zu senden, da wir selbst in der Festhalle die Ausstellung haben.

Magdeburg.

Wennhade & Zinde.

[18536]

**Richard Leonhardt in Dresden,
Colportage-Grosso-Geschäft**

und

Buchhandlung

für Architektur und Kunstgewerbe,

übernimmt Alleinvertrieb und Auslieferungslager für Dresden.

[23587] **Verleger von Bilderbüchern, Jugendschriften und Märchenbüchern** jeder Art ersuche ich höfl. mir gef. direkte Angebote hiervon zu machen, da ich grössere Posten zu kaufen beabsichtige.

Buchhandlung **Jos. Deubler**

in Wien, II. Praterstrasse 9.

Adresse bitte gef. genau zu beachten.

[25375] Schriften gegen den Vegetarianismus erbitte umgehend à cond.

Stralsund.

Carl Meineke.

Beachtung!

[25383]

Da seit 1. Januar d. J. die Lieferungen für die hiesige National- u. Univers.-Bibliothek mir übertragen wurden, bitte ich etwaige Beischlüsse für diese Bibliotheken künftig an meine Firma zu adressieren.

Athen, 15. Juni 1889.

C. Beck.

[23661] Im Besitz einer leistungsfähigen

Buch- und Kunstdruckerei,

empfehle ich mich den Herren Verlegern zur billigen und sauberen Herstellung von Fachzeitschriften, illustr. Werken und zum Stereotyp-Druck.

Rathenow (Brandenburg).

Carl Koepfel,

Verleger der Rathenower Ztg.

Restauflagen und Remittenden

[22948] sowie ganze Bücher-Lager kauft zu höchsten Preisen per Kassa

L. M. Glogau Sohn

in Hamburg 23 Burstah.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins S. 3445. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3445. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3445. — Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 3445. — G. Roudolph, die Signete. S. 3445. — Bermischtes. S. 3449. — Anzeigeblatt S. 3449—3454.		
Adermann, Th., in Mtl. 3456.	Deubler 3464.	Hauskaengel in Mtl. 3455.
Abrecht's Selbstverl. 3459.	Deuerlich 3459.	Haering, Gebr., 3464.
Anonyme 3450, 3463, 3464.	Diemer 3459.	Hartleben 3460.
Antiquariat, Schwelger 3458 (2).	Dieke in Dr. 3453.	Heiber 3463.
Anton 3459.	Dobrow 3459.	Heinrich in Verl. 3460.
Affer 3463.	Erstein Nachf. 3451.	Heinrichshofen in Magd. 3460.
Baehr in Calbe 3459, 3464.	Erdmann 3459.	Heidt in Ederuf 3460.
Bardenschlager 3459.	Expedition von Henschels Telegraph 3451.	Hermann in Le. 3463.
Barth in Le. 3452.	Fiedler 3459.	Hertz in Wtl. 3460.
Bed in Athen 3459, 3464.	Fischer Berl. S., in Verl. 3451.	Hetz in Etlw. 3460, 3463.
Bed in Ntl. 3459.	Flemming 3451.	Hiersemann 3460.
Bergas 3459.	Frid 3459.	Hirrichsen in Pa. 3458.
Bergsträßer 3459.	Fritzsche, J. G., in Le. 3450.	Hirschfeld in Le. 3449.
Bermann & A. 3459.	Garte 3464.	Höhr 3460.
Bertling R., in Dr. 3462.	Gerschel 3459, 3460.	Hübner 3452, 3460.
Bertram 3459.	Gilbers 3454.	Kaaper in A. 3463.
Bielefeld in Ra. 3462.	Glogau Sohn 3464.	Kaufmann's Sort. in Dr. 3460.
Bohne 3459.	Glöckner in Vi. 3463.	Regel in Raff. 3458.
Brachvogel & R. 3457.	Goar, J. St. 3460.	Reils Nachf. 3453, 3454.
Brader 3459.	Gräfe in Ha. 3460.	Reiser & Cie. 3460.
Brodhaus 3449.	Gräfe & U. 3460.	Reyer in Erf. 3460.
Brodhaus Sort. 3452, 3462.	Graveur 3460.	Rittler in Le. 3460.
Buchhandlung, Akad. in Gbt. 3459.	Greden 3460.	Ritzing 3460.
Bühler 3459.	Haar & St. 3460.	Roch in Gosl. 3463.
Cotta'sche Buchh. Nachf. 3454.	Habel 3452.	Roehler's Verlag. 3463.
Detloff in Frankfurt, a. M. 3458.	Halle 3460.	Roepfel in Rathenow. 3464.
		Ruhn, R., in Verl. 3460.
		Rymmel 3458, 3460.
		v. Lama's Nachf. 3460.
		Ränge, M., in Le. 3450.
		Rangewiesche in Rheindt 3460.
		Rogarus 3463.
		Rengfeld 3460.
		Leonhardt in Dr. 3464.
		Rindemann in Hann. 3460.
		Rindemann in Stu. 3460.
		Röhe 3460.
		Roehner in Turin 3451.
		Röy 3460.
		Rubeck 3463.
		Ruppe in Herbst 3461.
		Rüstendör 3457.
		Rater in Stu. 3455.
		Raruschke & B. 3461.
		Raufe in Le. 3450.
		Rayer, E. G., in Le. 3456.
		Reinde in Stralsf. 3464.
		Rehrhorn 3461.
		Riemeyer Nachf. 3461.
		Roppenheim 3453.
		Drell Häpfl & Co. Berl. 3452, 3453.
		Rieschke 3463.
		Rauert, J. D., in Sor. 3464.
		Redaktion d. Jurist. Annalen in St. P. 3455.
		Reents 3461.
		Rosenthal 3461.
		Rudolph in Pa. 3458.
		Safar 3461.
		Schad in Le. 3461.
		Schaeffer in Ra. 3461.
		Schmithals in Kreuzn. 3450.
		Schmittner 3461.
		Schneider in Baf. 3458, 3461.
		Schneider & Comp. 3453.
		Schropp 3452.
		Schulze, W., in Verl. 3461.
		Schuster & B. 3461.
		Schwann 3453.
		Schwartz in Thon 3459.
		Schweiger in Mtl. 3461.
		Sintenis 3461.
		Sittenfeld 3452.
		Spemann in Verl. 3450.
		Speyer in Ar. 3461.
		Speyer & P. 3461.
		Spithöver 3461.
		Staudt 3450 (2).
		Stechert in R.-P. 3461.
		3462.
		Steiger & Co. 3462.
		Stiller in Ho. 3462.
		Strade 3462.
		Stuhr 3462.
		Stellings 3462.
		Thost 3462.
		Trosien 3462.
		Uebelen 3462.
		Verlag d. Ritter. Gesellsch. 3454.
		Wieweg in Pa. 3462.
		Wieweg & S. 3462.
		Wolkmart 3458.
		Wog in Pa. 3455.
		Wallmann in Le. 3462.
		Wegmann in Le. 3462.
		Weigel, G., in Le. 3462.
		Welter in Pa. 3462.
		Wennhade & Z. 3458, 3464.
		Williams & R. 3462.
		Windaus 3462.
		Winter in Heidelb. 3462.
		Wunderling 3462.
		Wyß 3456.

Verantwortlich für Redaktion: Mag. Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (W. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.